

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag, während der
Buchhändler-Messe zu
Dresden, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Ins-
tate an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 120.

Leipzig, Montag den 28. September.

1857.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 23. u. 24. September 1857.

Adler & Diese in Dresden.

6475. Bericht über die bei der feierlichen Sitzung der allgem. Versammlung Gabelsberger'scher Stenographen am 3. Aug. 1857 gehaltenen Vorträge. 8. Geh. * 1/3 f

Bellmann in Prag.

6476. Marien-Kalender auf das gemeine J. 1858. 2. Jahrg. 8. Cart. * 1/3 f

6477. Militär-Kalender f. d. J. 1858. 7. Jahrg. 8. Geh. * 12 Nf

Besser'sche Buchh. in Berlin.

6478. Achenbach, A., geognostische Beschreibung der Hohenzollern'schen Lande. gr. 8. Geh. * 1 1/2 f

Besser in Stuttgart.

6479. Jahrbücher f. deutsche Theologie hrsg. v. Liebner, Dorner, Ehrenfechter, Landerer, Palmer u. Weizsäcker. 2. Bd. 3. Hft. gr. 8. * 1 f

- Direction des Österreich. Lloyd in Triest.

6480. Mandl, A. v., die Staatsbahn von Wien nach Triest. 11. u. 12. Hft. hoch 4. à * 1/3 f

DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

6481. Hahn, H., Geschichte der katholischen Missionen seit Jesus Christus bis auf die neueste Zeit. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/3 f

Düncker & Humblot in Berlin.

6482. Lyell, Ch., Geologie od. Entwicklungsgeschichte der Erde u. ihrer Bewohner. Nach der 5. Aufl. d. Orig. vom Verf. umgearb. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 2 2/3 f

A. Dürr in Leipzig.

6483. Ancelot, une route sans issue. (Vol.) 1. gr. 16. Geh. 1/2 f

6484. Dupplessis, P., le batteur d'estrade. (Vol.) 3—5. gr. 16. Geh. à 1/2 f

6485. Familien-Blätter, deutsche. Erzählungen, Geschichten u. Bilder aus dem Leben, der Natur u. der Gesellschaft. 12. u. 13. Bd. (Jahrg. 1858.) 1. Hft. gr. 4. pro Bd. * 1 1/8 f

6486. Kock, H. de, le médecin des voleurs ou Paris en 1780. (Vol.) 1. et 2. 16. Geh. à 1/2 f

Gnner & Seubert in Stuttgart.

6487. Denkmäler der Kunst zur Uebersicht ihres Entwicklungsganges v. den ersten Versuchen bis zu den Standpunkten der Gegenwart. Neue Ausg. bearb. v. W. Lübke. 8. u. 9. Lfg. qu. Fol. In Couvert. à * 1 f 6 Nf

6488. Hering, E., Handbuch der thierärztlichen Operationslehre. 3. Abth. hoch 4. Geh. * 1 f 6 Nf

Förstemann in Nordhausen.

6489. Wirkham, C., Alphabete u. Verzierungen zum Sticken. 1. u. 2. Hft. 2. Aufl. qu. 4. à 3 Nf
Bierundzwanzigster Jahrgang.

Förstemann in Nordhausen ferner:

6490. Förstemann, E., altdedesches namenbuch. 2. Bd.: Ortsnamen. 3. Lfg. gr. 4. Geh. * 1 f

Geelhaar in Berlin.

6491. Blumenthal, L., der Führer des Branntweinbrenners. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. In engl. Einb. Subser.-Pr. baar * 3 f

Göschen'sche Verlagsb. in Leipzig.

6492. Classiker, deutsche. 246. u. 247. Lfg. Wieland's Werke. gr. 16. Geh. à * 4 Nf

Hassel in Elbersfeld.

6493. Gesangbuch, evangelisch-lutherisches. 8. Geh. * 12 Nf

6494. Krummacher, G. O., Jakobs Kampf u. Sieg betrachtet in 11 Frühpredigten in den J. 1816—1817. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 12 1/2 Nf

6495. — tägliches Manna f. Pilger durch die Wüste. 5. Aufl. gr. 8. Geh. * 16 Nf; in engl. Einb. * 5 f; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1 1/6 f

6496. Müller, J. L., Abendmahl-Büchlein od. Selbstbetrachtungen f. evangel. Communicanten. 5. Aufl. 12. Cart. * 1/6 f

6497. Pearson, Th., der Unglaube od. die verschiedenen Gestaltungen, Ursachen u. Beförderungsmittel d. Unglaubens. In deutscher Bearb. v. H. Rogge. gr. 8. Geh. * 2 1/3 f

Helwing'sche Hosbuchb. in Hannover.

6498. Glaube, Liebe, Hoffnung. Eine Sammlung älterer u. neuerer geistl. Lieder. gr. 8. 1856. Geh. * 1 f

6499. Heuer, F., Rechenbuch besonders f. hannoversche Volksschulen. 1. Lth. 3. Aufl. gr. 12. Geh. 4 Nf

6500. Karmarsch, K., Handbuch der mechanischen Technologie. 3. Aufl. 1. Bd. Ver.-8. Geh. pro 2 Bde. * 5 2/3 f

6501. Mittheilungen d. Gewerbe-Vereins f. das Königr. Hannover. Neue Folge 1857. 1. Hft. gr. 4. In Comm. pro cpl. * 2 f

6502. Quietmeyer, E., Schul- u. Hausfreund. I. Deutsches Lesebuch f. Volksschulen. 11. Aufl. gr. 12. 1858. * 6 1/4 Nf

Henn'sche Buchb. in Görlitz.

6503. Fechner, H. A., Jakob Böhme. Sein Leben u. seine Schriften, m. Benutzung handschriftl. Quellen dargestellt. gr. 8. In Comm. Geh. * 5 f

Hoffmann & Campe in Hamburg.

6504. Dettinger, C. M., Geschichte d. dänischen Hofes v. Christian II. bis Friedrich VII. 5. Bd. 8. Geh. 1 1/4 f

Jacobsohn & Co. in Breslau.

6505. Adolph, G., die einfachste u. schnellste Fabrikation der künstlichen Hefen. 8. Geh. u. verklebt. * 1/3 f

C. Jügel in Frankfurt a. M.

6506. Staats- u. Adress-Handbuch der freien Stadt Frankfurt. 1857. gr. 8. In Comm. Cart. baar * 2 f 7 Nf

Kaiser in München.

6507. Sammlung der deutschen Strafgesetzbücher. Hrsg. v. M. Stenglein. 9. u. 10. Lfg. gr. 16. Geh. à * 12 Nf; Schrbp. à * 16 Nf

- Kern in Darmstadt.
6508. Lesebuch, erstes, f. Elementar-Schüler. I. 15. Aufl. 16. Geh. 3 N \mathcal{R}
Rehmann in Genf.
6509. Pictet, P. J., et A. Humbert, Monographie des chéloniens de la molasse suisse. gr. 4. 1856. Cart. * 8,-
6510. Seiler, J., über Rückgraths-Werkrümmungen u. deren Heilung mittelst der elektro-galvanischen Induction. 8. Geh. 21 N \mathcal{R}
König in Hanau.
6511. Löhr, J., drei Blätter aus Frankfort. 8. Geh. * 4 N \mathcal{R}
Lechner's Univ.-Buchh. in Wien.
6512. Fornasari-Berce, A. J. v., kleine italienische Schulgrammatik. gr. 8. Geh. * 24 N \mathcal{R}
6513. Heinzel, F., die Eisenbahnen u. Dampfschiffahrten nebst den dazu gehörigen Post-Coursen in Oesterreich, Deutschland, Italien u. den angränz. Ländern. 1857. 3. Ausg. 8. Geh. baar * 2 $\frac{1}{3}$,-
6514. Hermann, J., Anleitung zum anschaulichen Zählen, Anschreiben u. Aussprechen der Zahlen. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$,-
Löffler in Mannheim.
6515. Schläter, G. F., Buchthausstudien, die Frucht einer sechsjährigen Einzelhaft. 1. Hft. gr. 8. In Comm. * 2 $\frac{1}{2}$,-
Merseburger in Leipzig.
6516. Flügel, G., Cantaten, Responsorien u. Vota Apostolica auf die christl. Festzeiten. Op. 50. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$,-
6517. Hentschel, E., Hundert Rechenaufgaben elementarisch gelöst. Eine prakt. Anleitg. die Aufgaben der Regel de tri, Wechselrechnung ic. zu lösen. 3. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$,-
6518. Merling, J., Hundert musikalische Aufgaben f. Lehrer u. Lernende zur Beförderung e. gründl. Unterrichts in der Tonkunst hrsg. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$,-
6519. — musikalisches Talentum. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$,-
6520. Widmann, B., Kleine Gesanglehre f. die Hand der Schüler. 2. Aufl. 16. Geh. * 4 N \mathcal{R}
6521. — Vorbereitung-Gurus f. den Gesangunterricht. Eine prakt. Anleitg. zum Gehör singen. 16. Geh. * 4 N \mathcal{R}
Nicolai'sche Buchh. in Berlin.
6522. Schasler, M., die Königl. Museen v. Berlin. Ein prakt. Handbuch zum Besuch der Galerien, Sammlungen etc. d. Alten u. Neuen Museums. 2. Ausg. gr. 16. Cart. * 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
Otto in Erfurt.
6523. Witz über Witz in Novellen u. Geschichten, Anecdoten u. Gedichten. Hrsg. v. C. F. v. Naundorf. 16. In Comm. Geh. 6 N \mathcal{R}
Verthes-Besser & Maake in Hamburg.
6524. Buek, F. G., die hamburgischen Oberalten, ihre bürgerliche Wirksamkeit u. ihre Familien. gr. 8. Geh. * 2,- 12 N \mathcal{R}
Vierer in Altenburg.
6525. Pierer's Universal-Lexikon der Vergangenheit u. Gegenwart. 4. Aufl. 18. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$,-
J. L. Schmid's Verl. in Nürnberg.
6526. Weisz, A., die Elemente der analytischen Dioptrik. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$,-
Schöningh in Paderborn.
6527. Nicolas, A., die allerseligste Jungfrau Maria. Neue Studien üb. das Christenthum. Aus d. Franz. übers. v. S. Hester. 2. Bd. 2. Hälfte. gr. 8. Geh. 18 N \mathcal{R}
C. Schulze's Buchdr. in Berlin.
6528. Veteran, der. Kalender f. alle Klassen d. Volks auf das J. 1858. 8. Geh. baar * 6 N \mathcal{R} ; durchsessen baar * 7 N \mathcal{R}
Seidel in Wien.
6529. Pillersdorff, A., das 57. Infanterie-Regiment Fürst Jablonowski u. die Kriege seiner Zeit. Lex.-8. In Comm. Geh. * 4,-
Stalling in Oldenburg.
6530. Baskerville, A., englisches Lesebuch f. Anfänger. Mit Erläuterungen u. e. vollständ. Wörterbuche. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$,-
6531. Gesellschafter, der. Ein nüglicher u. unterhaltender Oldenburgischer Haus-Kalender auf das J. 1858. 18. Jahrg. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$,-
- Stalling in Oldenburg ferner:
6532. Harms, G., methodisch geordnete Aufgaben zunächst zur Uebung im schriftl. Rechnen. 4. Aufl. 8. * 1 $\frac{1}{2}$,-
6533. Hauskalender, der Oldenburgische, od. Hausfreund auf das J. 1858. 32. Jahrg. 4. Geh. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
6534. Kalender, Oldenburgischer neuer, f. den Bürger u. Landmann auf das J. 1858. 8. Geh. ** 1 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{R}
6535. — Oldenburgischer verbesseter kleiner, auf das J. 1858. 16. Geh. ** 1 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{R}
6536. Nachrichten, statistische, üb. das Grossherzogthum Oldenburg hrsg. vom statist. Bureau. 2. Hft., enth. Stand der Bevölkerung im Grossherzogth. Oldenburg. 1. Abth. gr. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$,-
6537. Mandt, J. M., Exempelbuch zum gemeinnügl. Rechnen f. Bürger- u. Landschulen. 14. Aufl. 8. 1856. * 1 $\frac{1}{2}$,-
6538. Stäcke, L., Erzählungen aus der mittleren u. neuen Geschichte in biograph. Form. 1. Thl. u. d. T.: Erzählungen aus der Geschichte d. Mittelalters. 2. Aufl. gr. 12. Geh. * 18 N \mathcal{R}
J. F. Steinkopf in Stuttgart.
6539. Roth, C. L., kleine Schriften pädagogischen u. biograph. Inhalts m. e. Anhang latein. Schriftstücke. 2 Bde. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$,-
Teubner in Leipzig.
6540. Aristophanis comoedias edidit Th. Bergk. 2 Vol. Edit. II. 8. Geh. à Bd. 13 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} ; Velinpap. à Bd. 21 N \mathcal{R}
6541. Aeschylus tragoeiae. Recognovit et praefatus est Guil. Dindorfius. Edit. III. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$,-; Velinpap. 18 N \mathcal{R}
6542. Dionis Chrysostomi orationes. Recognovit et praefatus est Lud. Dindorfius. 2 Vol. 8. Geh. à Bd. 24 N \mathcal{R} ; Velinpap. à Bd. 1,-
6543. Euripidis tragoeiae ex recensione A. Nauckii. 2 Vol. Edit. II. 8. Geh. à Bd. 13 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} ; Velinpap. à Bd. * 2 $\frac{1}{3}$,-
6544. Plini Secundi, C., naturalis historiae libri XXXVII. Recognovit atque indicibus instruxit Lud. Janus. Vol. III. 8. Geh. 18 N \mathcal{R} ; Velinpap. 27 N \mathcal{R}
6545. Stobaei, J., florilegium, recognovit A. Meineke. Vol. IV. 8. Geh. 3 $\frac{1}{4}$,-; Velinpap. 1,-
6546. Taciti, Cornelii, libri qui supersunt. Iterum recognovit C. Halm. 2 Vol. 8. Geh. à Bd. 9 N \mathcal{R} ; Velinpap. à Bd. 1 $\frac{1}{2}$,-
6547. — Agricola. Germania. Dialogus de oratoribus. Iterum recognovit C. Halm. 8. Geh. 3 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{R}
6548. Terenti, P., comoediae. Recensuit A. Fleckeisen. 8. Geh. 9 N \mathcal{R} ; Velinpap. 1 $\frac{1}{2}$,-
- Ed. Trewendt in Breslau.
6549. Comptoir-Kalender f. 1858. qu. Fol. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} ; aufgezogen * 1 $\frac{1}{6}$,-
6550. Etui-Kalender f. 1858. qu. 16. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} ; aufgezogen * 1 $\frac{1}{6}$,-
6551. Haus-Kalender, allgemeiner, f. 1858. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$,-; durchsessen * 6 N \mathcal{R}
Vereins-Buchhandlung in Berlin.
6552. Volks-Kalender, deutscher. 1858. Hrsg. v. F. W. Subiak. 24. Jahrg. 8. Geh. * 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.
6553. Lange II., G., Geschichte der preußischen Landwehr seit Entstehung derselben bis zum J. 1856. Historisch dargestellt. gr. 8. Geh. * 1,- 18 N \mathcal{R}
6554. Verfassung, die preußische, in ihrer gegenwärtigen Gestalt, m. Hinblick auf ihre Entstehg. u. Entwickelg. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$,-
v. Waldheim's typograph. Anstalt in Wien.
6555. Österreichs kirchliche Kunstdenkmale der Vorzeit. 3. u. 4. Lfg. gr. Fol. à * 1 $\frac{1}{6}$,-
- Weidmann'sche Buchh. in Berlin.
6556. Lucian's ausgewählte Schriften. Erklärt v. J. Sommerbrodt. 3. Bdehn. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{R}
Wigand in Göttingen.
6557. Ultmüller, G., Erntebüchlein. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$,-
6558. Fick, L., über die Ursachen der Knochenformen. Experimental-Untersuchung. Imp. 4. Geh. * 1,-
6559. Was Ihr wollt. Unterhaltendes u. Belohnendes aus Heimath u. Fremde. 3. Bd. 16. 1858. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$,-
6560. Wigand's pocket miscellany. Vol. V. gr. 16. 1858. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$,-

O. Wigand in Leipzig.

6561. Dornblüth, Fr., die Sinne des Menschen. gr. 8. Geh. * 2.-f
 6562. Memoiren eines Magens. Ein wichtiges Buch f. Jeden, der da ist und trinkt. 2. Aufl. 16. Geh. * 1½ -f
 6563. Noback, C., u. F. Noback, allgem. Encyclopädie f. Kaufleute, Fabrikanten u. Gewerbetreibende. 12. Aufl. 6. Tfg. hoch 4. Geh. * 1½ -f
 6564. Thiers, A., jämmtl. historische Werke. 65. Tgl. 4. u. d. Z.: Geschichte d. Konsulats u. Kaiserreichs. 45. Tgl. gr. 16. Geh. 2½ -f

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels.

(Mitgetheilt von Rud. Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 10. August bis 24. Sept. 1857.

Beggrow in St. Petersburg.

Chasse en Russie. Chasse à l'ours de Sa Maj. l'Empereur Alexandre II. Blatt 1 u. 2. Gemalt von F. Teichel. Lithographirt von Beggrow. Qu. Fol. Tondruck à Blatt 3 -f

Brauer in Dresden.

Hauptansicht von Dresden. Nach der Natur gezeichnet von E. Müller. Lithographirt von E. Hasse und H. Williard. Gr. qu. Fol. 2 -f

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bildnisse berühmter Tonkünstler. Nach den besten Originalen in Linienmanier gestochen von L. Sichling. I. Lief. enthält: J. S. Bach. G. F. Händel. Ch. von Gluck. II. Lief. enthält: J. Haydn. W. A. Mozart. L. van Beethoven. Kl. Fol. à Lief. 1 -f 15 Ngr. — Einzelne Portraits à 2½ Ngr

Friedlein in Leipzig.

The Art Journal f. 1857. Monat August. gr. 4. 1 -f
 Europäische Gallerie für Malerei und Sculptur, für 1857. 5. 6. 7. Lief. Gr. 4. à 1 -f

Gassmann in Hamburg.

Hamburg und seine Umgebung. Blatt 49. Wiezel's Hotel. 50. Booth's Garten. 51. Blankenese. 52. Gebäude der patriotischen Gesellschaft. 53. Botanischer Garten. 54. Der Schaarmarkt. 55. Senator Godefroy's Landhaus. 56. Landhäuser bei Harvstehude. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von V. Heuer. Kl. qu. Fol. Tondruck à 7½ Ngr

von Montmorillon'sche Kunsthdlg. in München.

Original-Zeichnungen berühmter Künstler im Besitze der Verlags-Handlung in getreuen Photographien aus dem artistischen Atelier der Herren Petz & Lottner. 1. Heft enthält: 1. Die Spinnerin, von Goethe, Carton von W. v. Kaulbach. 2. Scene aus dem Bauernkrieg, Federzeichnung von A. Kreling. 3. Daniel's Spruch thut Susannens Unschuld dar, unvollendete Bleistiftzeichnung von P. v. Cornelius. 4. Nausicaa besteigt mit ihren Dienerinnen den Wagen; nach Homer, Cartonzeichnung von L. von Schwanthaler. 5. Daniel erklärt dem Belsazar die geheimnißvolle Schrift, Feder- u. Tuschzeichnung von A. Erhardt. 6. Landschaft mit Ruinen, Feder- u. Sepiazeichnung von J. Koch in Rom. 7. Gebirgslandschaft mit Mühle, Aquarelle von J. Dörner. 8. Marine, Feder- u. Tuschzeichnung von Dreißigholz. Kl. qu. Fol. 8 -f

Richtamtlicher Theil.

Zur Beantwortung der Rechtsfrage in Nr. 114 d. Bl.

I.

In Nr. 114 d. Bl. ist eine Verlags-Rechtsfrage ungefähr dieses Sinnes aufgestellt:

„Haben die Erben eines Schriftstellers, sofern ihnen nach dem zwischen Letzterem und dem Verleger geschlossenen Vertrag für jede neue Auflage oder Ausgabe *) ein Honorar-An-

*) Unveränderten oder veränderten Abdruck.

Müller's Buchhdlg. in Ulm.

- Ansicht von Ulm. Aufgenommen und lithographirt von E. Emminger. Kl. 4. Farbendruck. 9 Ngr
 Der Münster in Ulm. Gezeichnet und lithographirt von E. Emminger. Kl. 4. Farbendruck. 6 Ngr
 Das Rathaus mit dem Marktbrunnen in Ulm. Gezeichnet und lithographirt von E. Emminger. Kl. 4. 6 Ngr
 Plan von Ulm und Neu-Ulm mit der Festung. Kl. Fol. Farbendruck 8 Ngr

Veith in Carlsruhe.

Ausgeführt oder zur Ausführung bestimmte Entwürfe von Gebäuden verschiedener Gattung, als Unterrichtsmittel für Gewerb- und technische Schulen, von F. Eisenlohr. 11. Heft. Fol. 1½ -f

Mittelalterliche Bauwerke im südwestlichen Deutschland und am Rhein. Das Zisterzienser-Kloster Maulbronn, von F. Eisenlohr. 5. Heft. Fol. 1 -f 10 Ngr

Mittelalterliche Bauwerke im südwestlichen Deutschland und am Rhein. St. Michaels Kapelle zu Kiederich, von J. Hochstetter. Fol. 2 -f
 Vorlagen zum Lavire mit Sepia oder Tusche, von H. Meichelt. 3. Heft. Qu. 4. 27 Ngr

Velten in Carlsruhe.

Cécile, Prinzessin von Baden. Kniestück. Nach R. Lauchert lithographirt von Léon-Noel. Fol. Chines. Papier. Oval. 2 -f

Michel, Grossfürst von Russland. Kniestück. Nach R. Lauchert lithographirt von Léon-Noel. Fol. Chines. Papier. Oval. 2 -f

Luise, Grossherzogin von Baden. Kniestück. Gemalt von F. Winterhalter. Lithographirt von Léon-Noel. Fol. Chines. Papier. 2½ -f
 Alexandra Fédorowna, Kaiserin (Wittwe) von Russland. Gemalt von F. Winterhalter. Lithographirt von Leon-Noel. Fol. Chines. Papier. 2½ -f

Monument des Kaisers Nicolaus I. Gezeichnet von J. Charlemagne. Lithographirt von C. Schultz. Qu. Fol. Farbendruck. 3 -f

Rud. Weigel in Leipzig.

Zeichnungen von Asmus Jacob Carstens, in der Grossherzoglichen Kunstsammlung zu Weimar in Umrissen gestochen von W. Müller. Mit Erläuterungen von Chr. Schuchardt. 7. Heft. Kl. qu. Fol.

Weiss Papier. 20 Ngr. — Chines. Papier. 1 -f

Oeffentlicher Schreiber in Rom. Gemalt von C. Cretius. In Mezzo-Tinto gestochen von P. Habelmann. Vereinsblatt für die Mitglieder des Vereins der Kunstfreunde in Preussen für das Jahr 1856. Fol. 6 -f. (Nur baar.)

v. Waldheim's xylographische Anstalt in Wien.

Oesterreichs kirchliche Kunstdenkmale der Vorzeit. III. u. IV. Lieferung. Petersschloss und St. Bartholomä zu Friesach. Fol. à Lief. 1 -f 25 Ngr

von Zabern in Mainz.

Der Dom zu Mainz und seine bedeutendsten Denkmäler. In Original-Photographien von H. Emden. Mit historischem erläuternden Texte von Joh. Wetter. 1. u. 2. Lief. Gr. 4. à Lief. 2 -f.
 (Das Werk erscheint in 6 Lieferungen.)

Zeiser's Buch- u. Kunsthdlg. in Nürnberg.

Albrecht-Dürer-Album. Eine Sammlung der schönsten Dürer'schen Holzschnitte, nach den von dem Künstler gefertigten Originalen in gleicher Grösse auf's Neue in Holz geschnitten. 3. Lief. Fol. 1 -f 6 Ngr

spruch zusteht, solchen auch dann noch gegen den Verleger zu erheben, wenn derselbe ein vielleicht in demselben Geiste verfaßtes, in Form und Materie aber vollständig neues Werk „unter dem Namen des neuen Verfassers“ hinstellt und nur als beiläufige Notiz auf den Titel setzt: Neue, umgearbeitete Ausgabe des X'schen naturwissenschaftlichen Handbuchs?“

Ich würde diese Frage mit „Nein“ beantworten.

Bevor ich zur Begründung meiner Behauptung übergehe, sei

258*

mit die Bemerkung gestattet, daß nach dem sachlichen Referate des Fragstellers die Vertragsbedingungen kaum ersichtlich sind, welche dem früheren Geschäft zu Grunde gelegen haben. Die Erfordernisse, um dem Autor und seinen Erben für alle Abdrücke vertragsmäßig Nutznießungen zu sichern, sind nach den deutschen Partikularrechten sehr verschieden. Der Fragsteller stellt inzwischen als Voraussetzung hin, daß dem Autor wie seinen Erben aus dem Vertrage keine Ansprüche mehr zustehen. Ist das Werk aber fortan freies Eigenthum des Verlegers und bringt er es in neuer Gestalt auf den literarischen Markt, wie sollten ihm dadurch neue Verpflichtungen gegen die abgefundenen Erben erwachsen?

a) Ich nehme aber den Fall an, der Vertrag spreche dem Autor, folglich auch seinen Erben für jede neu erscheinende Auflage oder Ausgabe eine gewisse Summe zu. Das Werk wird bei Lebzeiten des Autors mehrfach edirt; jeder neuen Ausgabe verleiht er die nöthigen Verbesserungen und empfängt das dafür stipulierte Honorar. Nach seinem Tode vergeht eine geraume Zeit, bevor die derzeitige Auflage vergriffen ist. Der Verleger, in der Absicht, das Buch auf der Höhe der Wissenschaft und — was für ihn die Hauptsache — abfahig zu erhalten, unterbreitet es einem Sachverständigen zur Revision und eventuell neuen Bearbeitung. Inwieweit die Erben oder Rechtsnachfolger dabei zum Einverständniß gezogen werden müßten oder Einspruch erheben könnten, will ich sub b) darzuthun suchen. Hier sei nur ihr Recht auf Nutznutzung in Betracht gezogen.

Diese Nutznutzung müßte folgerichtig in dem Maße schwinden, als die Zuthat des neuen Bearbeiters und demgemäß sein Recht auf Vergütung wächst. Liefert der Letztere ein ganz neues Product, so wäre hiernach auch er allein zu einer Honorarforderung berechtigt. In solchen Fällen, wenn sie zu gerichtlicher Entscheidung kommen, wird sich der Richter zunächst an den Titel halten und auf ihn seine gesetzliche Vermuthung begründen. Berufen sich die Parteien zum Beweise auf den Inhalt, so haben sie Sachverständige vorzuschlagen, welche den alten wie den neu hinzutretenen Stoff quantitativ und qualitativ abwägen. Der Richter wird diese vernehmen und darnach sein Urtheil bestimmen. — Benutzt nun der Verleger für ein von fremder Hand neu umgearbeitetes Buch den früheren Titel und Autornamen, so gibt er dem Richter so lange zu der gesetzlichen Vermuthung Veranlassung, daß dieses Buch dasjenige sei, an welchem die Erben des früheren Autors ihr Nutzungsrecht noch haben, als er nicht das Gegentheil zu beweisen im Stande ist. Und dieser Beweis würde auf Antrag der Erben ihm vom Richter auferlegt werden.

In dem obigen Falle hat der Verleger, was den Titel betrifft, deutlich genug zu erkennen gegeben, daß das neue Buch wohl auf den Schultern des alten stehe, doch nicht für das alte selbst sich ausgeben wolle; den klagenden Erben läge es daher ob, für die zu ihren Gunsten sprechende Inhaltsübereinstimmung beider Werke den Beweis zu führen. Aller Wahrscheinlichkeit nach dürfte ihnen dies schwer werden; aus welchem Rechtstitel sollten sie sobaldtant ihren Honorar-Anspruch herleiten?

b) Hiernächst dürfte es von Interesse sein, über das Recht des Autors, seiner Erben und des Verlegers, neue Ausgaben (verbesserte Auflagen) einseitig zu veranstalten, eine Untersuchung anzustellen.

Dass das Recht der Emendation überhaupt dem Autor, so lange er lebt, ausschließlich eigen ist, wenn der Vertrag nicht Anderes verabredet, wird Niemand bezweifeln.

Selbst für den Fall muß es ihm vorbehalten sein, wenn er dem Verleger auch für alle neuen Ausgaben das Publications-Recht übertragen hat. Der Verleger seinerseits hat nur die Wahl, entweder die unveränderte Auflage zu drucken, oder die „vom Autor zugestandenen“ Veränderungen hineinzubringen; einem Dritten, sei

es ein auch noch so Qualifizierter, darf er ohne Genehmigung des Autors die Verbesserung nicht übertragen. Thut er es dennoch, so steht dem Autor der Antrag auf Inhibition der Publication oder Vernichtung des Auflagen-Vorrathes zu. Dagegen hat auch der Autor zur Weiterveräußerung einer verbesserten Ausgabe, wenn im Vertrage über eine solche nichts verabredet wurde und der Verleger sich zu ihrer Annahme nicht verstehen will, keine Befugniß, so lange der letztere aus der ursprünglichen Auflage, indem er sie erneuert, erweislich noch einen Gewinn ziehen kann.

Wie stellen sich die Verhältnisse indeß nach dem Tode des Autors?

Die Bundesbeschlüsse vom 11. Juni 1837 und 5. Juli 1844 gewähren literarischen wie artistischen Publicationen einen Rechtsschutz von 30 Jahren, vom Tode des Autors an gerechnet. Dieser Schutz kommt sowohl dessen Erben oder Rechtsnachfolgern, wie dem Verleger zu Gute.

Welches Recht hat nun jede der Parteien, einseitig (ohne gemeinsames Einverständniß) verbesserte oder neue Ausgaben zu veranstalten?

Hierzu müssen wir auf die Natur der Uebergangsrechte a) durch Erbanfall wie b) durch Vertrag zurückgehen. Ersterem verdankt der Erbe, letzterem der Verleger seine Befugniß.

Den Erbanfall anlangend, so fassen wir sogleich den engsten Verwandtschafts-Anschluß ins Auge, weil er die weiteste Rechtsübertragung zuläßt:

„Der Sohn beerbt den Vater, Verfasser eines naturwissenschaftlichen Werkes, der dasselbe einem Verleger für alle neuen Auflagen und Ausgaben gegen gewisse Honorarzahlungen übertragen hat.“

Nach preußischem Rechte tritt der Sohn nach dem Tode des Vaters ganz in dessen Stelle und ererbt das Mögliche, d. h. alle Befugniß, welche er, nach der Natur des Menschen im Allgemeinen, auszuüben vermag. Daß Standesbefähigungen und Intelligenzen als vererbbar nicht vorauszusehen sind, ist selbstverständlich. Dieselben müßten erst nachgewiesen werden. Aus dem Erbanfall gewinnt demnach kein Erbe das Recht, die Emendationen eines Werkes seines Erblassers in die Hand zu nehmen. Wir vindicieren ihm eo ipso das Recht, das wissenschaftliche Ansehen und den guten Namen seines Vorfahren zu schützen, leiten es aber nicht aus dem Erbanfälle her. Seine Berechtigung dazu ist auch wesentlich repressiver Natur, und es läge ihm, um gegen angeblich unbefugte Emendationen des Verlegers einzuschreiten, der Beweis ob, daß das wissenschaftliche Ansehen oder der gute Name seines Vorfahren gekränkt sei; eher dürfte er die seitens des Verlegers publicirte neue Ausgabe nicht inhibiren können. Es erhellt hieraus deutlich, daß die Erben eines Autors, welcher durch Vertrag sein opus für alle Auflagen veräußert hat, wesentlich nur ein Nutznießungsrecht besitzen.

Welche Rechte nun verbleiben dem Verleger, oder welche Rechte, fragen wir, kann er sich ungehindert anmaßen?

Er erwirkt aus dem Vertrage die Rechte zur Publication des Buches, übernimmt aber auch die Verpflichtung zu derselben, so lange Nachfrage dafür ist. Vom rechtlichen Gesichtspunkte abesehen, wird es seine Aufgabe sein, das Buch auf der Höhe der Wissenschaft zu halten und für mögliche Verbesserung Sorge zu tragen. Ein absolutes Recht für Emendation erwirkt auch er aus dem Vertrage nicht.

Dasselbe ist mit dem Tode des Autors überhaupt verloren gegangen.

Doch Niemand kann ihn hindern, wenn er es in dem vorwähnten Sinne wieder aufgreift. Es ist für Andere unnützbar und gehört zu dem in seinen Händen befindlichen Rechtsobjekte.

Mag also Herr X. immerhin das im öffentlichen Ausgebot mit Verlagsrecht erkaufte Werk ganz umarbeiten lassen, die Erben können dagegen nichts einwenden und werden in dem obigen Falle Honorar-Ansprüche auch nur dann erheben können, wenn der Verleger das Buch ihrer Vorfahren zum größten Theile hat abdrucken lassen.

Breslau.

Eduard Quaas.

II.

Hat der Herr Verleger des naturhistorischen Werkes in neuer Auflage versäumt, vor Herausgabe derselben sich über die Benutzung des alten Titels zum neuen Werke mit den Erben zu verständigen, schützt ihn sein Contract nicht vor Ansprüchen jener Erben bei neuen Auflagen nach dem Tode des Autors, so wird eine Honorirung des „als zweite gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage“ erschienenen Neudrucks nicht zu umgehen sein.

Das Beste ist, der Herr Verleger bietet den Erben (falls sie contractlich überhaupt Ansprüche auf Honorar bei neuen Auflagen haben) eine Abfindungssumme, sonst wird er das einmal stipulierte volle Honorar, so ungerecht es zu sein scheint, dennoch zu zahlen haben.

Durch den Zusatz „zweite gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage von ...“ bleibt es ja immer noch das Werk des ersten Autors, wenn selbst sich der neue Bearbeiter nannte, und das contractlich festgestellte Rechtsverhältniß zwischen dem Autor oder dessen Erben und dem Verleger wird damit nicht aufgehoben.

Aehnlich ungerecht erscheint ja auch eine Honorar-Forderung von Seiten des Verfassers, wenn ein Verleger ohne vorherige Erlaubnis desselben eine sogenannte neue Titelausgabe macht, und doch muss er zahlen, wenn es bis zur richterlichen Entscheidung kommt. Deshalb ist der Passus in jedem Contracte:

„das Recht neue Titel-Ausgaben, selbst mit Aenderung des ursprünglichen Titels, von zu veranstalten, bleibt dem Verleger jeder Zeit freigestellt.“

von höchster Wichtigkeit und sollte nicht vergessen werden.

Leipzig, 15. Sept. 1857.

E. Wengler.

Die Brand-Circulare.

Der Buchhandel ist ein kleinliches Geschäft, das Seiten herunter oft nur aus Groschen besteht, aber am Ende ist er doch ein anständiges Geschäft, das auch mit geschäftlichem Anstande und etwas kaufmännischer Würde betrieben werden muß.

Da kommt aus Anlaß des im Juni dieses Jahres im Bahnhof zu Leipzig stattgehabten Brandes — ein zweites Circular, eigentlich mit Erlaubniß ein Bettelbrief: für 117 Thaler verbrannte Remittenden, auf welche die Eisenbahn 22 Thlr. vergütet, doch 25 Prozent als Ersatz anzunehmen. Dass der Petitionirende, wie sein Vorgänger im ersten Circular aus Anlaß des genannten Brandes, auf die Erfüllung seines Ansiegens um so mehr rechnet, als er den Schaden doch „ohne sein Verschulden“ erleide — ist naiv: — für den Brand auf dem Leipziger Bahnhof kann er freilich nicht, aber doch dafür, dass der Ballen nicht versichert wurde, und wenn es in dem letzten Circular heißt, dass der Mittelspediteur in Prag die Versicherung vergessen — so ist es sehr einfach, dass der Herr Mittelspediteur — wenn sie ihm aufgegeben — den Schaden ersehen muss. Doch das ist nur so eine Bemerkung in Parenthese.

Es verdriest mich nun aber, nicht weil ich einige Thaler einzubüsse, die ich ohne Weiteres abgeschrieben — sondern weil es mit Erlaubniß eine Schande für den Buchhandel ist, dass eine achtbare Firma — in dem zweiten Circular — wegen eines Verlustes von noch nicht 70 Thalern (117 Thaler ist der verbrannte Betrag, erstattet davon sind 22 Thlr., bleiben 95 Thlr., und die freiwillig als

Ersatz dem Buchhandel gebotenen 25 Prozent machen 30 Thaler) sich an so und so viele Verleger mit einem — ich weiß keinen andern Ausdruck — Bettelbriefe wendet, und dass das so üblich zu werden den Anstrich gewinnt!

Sechzig Thaler lässt man sich in der kaufmännischen Welt nicht schenken, und ein Ereignis, das einen Geschäftsmann um eine solche Summe bringt, ist keines, das berechtigt, Andere deshalb nur um einen Neckes anzugehen. Solche Verluste verschweigt man, und trägt man für sich selber; kommen Katastrophen, wie das Feuer in Hamburg, das Wasser in Pesth — da weiß der Buchhandel und hat es bewiesen, was er seinen, an ihrem Vermögen wirklich bedrohten Angehörigen schuldig ist. Und auch der Stolzeste darf, hat ihn ein solches Ungemach heimgesucht, ohne seiner geschäftlichen Würde etwas zu vergeben, an seine Geschäftsfreunde sich wenden: — wegen 60 oder 100 Thaler aber — darf er's nicht, und es ist vielleicht gut, wenn das einmal hier ausgesprochen wird.

Max Klopfer.

Miscellen.

Ueber die zu dem deutschen Bundespreßgesetz erlassenen Vollziehungs-Verordnungen schreibt die Berl. Bank- u. Hand.-Btg.: Während ein gemeinsames Bundespreßgesetz zu dem Zweck erlassen worden ist, um Einheit in die Grundsätze und die Praxis der deutschen Pressegebung und Presopolizei zu bringen, haben die in den einzelnen Bundesstaaten, in welchen das Bundespreßgesetz zur Ausführung gekommen ist, publicirten Aus- und Einführungsverordnungen eine solche Fülle von Verschiedenheiten herzugebracht, dass fast keine einzige der aufgestellten Normativvorschriften gleichmäßig in den betreffenden Bundesstaaten gehandhabt wird. So ergibt eine Vergleichung der einzelnen Publicationsgesetze die bunte Mannichfaltigkeit z. B. bezüglich der sehr wichtigen Frage, wer nach allgemein strafrechtlichen Grundsätzen als Urheber oder Theilnehmer eines Pressevergehens zu betrachten ist. Während der eine Staat die Kenntniß des gesetzwidrigen Inhalts als nothwendiges Merkmal der strafbaren Verbreitung aufstellt (unter Anderm Sachsen und Lübeck), strafft Frankfurt den Redacteur einer Zeitung oder Zeitschrift unter allen Umständen als Theilnehmer oder Urheber, ohne dass es eines Beweises seiner Mitschuld bedarf. Ja Luxemburg verlangt vom Drucker, Verleger und Commissionär, dass sie den Nachweis führen, „dass eine Uebertretung durch einen Andern und unabhängig von ihrem Willen begangen worden ist, und dass sie die zur Verhütung von Uebertretungen erforderlichen Vorsichtsmaßregeln getroffen“, wenn sie nicht als Urheber oder Mitschuldige gestraft sein wollen. Ebenso strafft der eine Staat nur den gewerbsmäßigen Verbreiter, der andere jeden an der Verbreitung Beteiligten. Oldenburg, Mecklenburg, Meiningen, Lübeck, ebenso Frankfurt, Weimar und Kurhessen stimmen wenigstens in milder Rücksichtnahme auf die Verhältnisse der Gewerbetreibenden insoweit überein, als sie dieselben von der außerordentlichen Haftbarkeit dann freilassen, wenn sie den Autor nennen und dieser sich im Bundesgebiet befindet; dagegen verlangt Kurhessen in diesem Fall, dass der Verfasser seinen persönlichen Gerichtsstand in Kurhessen habe, und den Drucker macht es unter allen Umständen für den Inhalt von Placaten verantwortlich. Noch größer ist die Abweichung in den Strafmaßen. Oldenburg bestraft jedes Pressevergehen an Redacteur, Drucker, Verleger ic. mit 50 Thlr., weder mehr noch weniger, Mecklenburg den Redacteur mit 200 Thlr. u. Gefängniß bis zu zwei Monaten, Drucker ic. mit Gefängniß bis zu vier Wochen und Geldbuße bis zu 100 Thlr. In Lübeck kann der Redacteur mit 30 Mk., der Gewerbetreibende mit 15 Mk. davonkommen, während in Kurhessen die Geldstrafen zwischen 50 und 1000 Thlr. schwanken. So sind aller Orten im Bundesgebiet die Bestimmungen auf die abweichendste Weise für

die praktische Anwendung zurechtgemacht und gerade Das, was bezeichnet war, die Herstellung einer Einheit, ist mehr als alles Andere verfehlt.

Berlin, 10. September. Es war bekanntlich vor länger als einem Jahre im Schoße der Bundesversammlung in Anregung gebracht worden, geeignete Bestimmungen zu treffen, um die telegraphischen Depeschen binnen einer gewissen Frist gegen Nachdruck zu schützen. Der diesfallsige Vorschlag war den Bundesregierungen zur gutachtlichen Neuferung übergeben worden, und die preußischen Behörden hatten unter Anderm daraus auch Veranlassung genommen, die verschiedenen Zeitungsredaktionen zu einem Gutachten über die Zweckmäßigkeit der vorhandenen Absicht aufzufordern. Wie wir hören, hat die Angelegenheit nunmehr alle Stadien der Vorbereitung soweit durchlaufen, daß sie zu einer definitiven Beschlusffassung seitens der Bundesversammlung reif ist, und es wird deshalb nach einer uns vorliegenden Notiz dieser Gegenstand unmittelbar nach dem Schluß der Ferien der erwähnten Versammlung zur endgültigen Erledigung kommen. Wie es heißt, soll eine 24stündige Frist, binnen welcher die telegraphischen Depeschen nicht nachgedruckt werden dürfen, die meiste Aussicht haben, als Norm angenommen zu werden. (Börsen-Ztg.)

Berlin. — Das königliche Kammergericht hat in einem in der Appellationsinstanz zur Entscheidung gekommenen Pressprozeß gegen eine Zeitung das freisprechende Urtheil unter Anderm durch folgende für die gesammte Presse wichtige Aufstellung begründet: „Es ist der Beruf und das Recht der Presse, die öffentlichen Zustände und die Maßnahme der diese Zustände leitenden Behörden einer die Form des Unstandes und der Gesetzmäßigkeit nicht überschreitenden Kritik zu unterwerfen, und wenn die Kritik vergleichene Maßnahmen angreift und tadeln, so darf darin eine Schmähung und Verhöhnung derselben an und für sich noch nicht gefunden werden, wenn nicht die gesetzliche Freiheit der Presse und der Zweck dieser Freiheit illusorisch werden soll.“

Im Hinblick auf den zwischen Hamburg und Frankreich abgeschlossenen Vertrag vom 2. Mai 1856, dessen 7. Art. lautet:

„Die gegenwärtige Uebereinkunft kann die Veröffentlichung oder den Verkauf von Nachdrücken oder Nachbildungen, welche schon vor der Publication dieses Vertrages in einem der beiden Staaten bereits ganz oder theilweise veröffentlicht, eingeführt oder bestellt sein sollten, nicht behindern.“

„Die beiden hohen Contrahenten behalten es sich vor, über die Feststellung einer Frist sich zu verständigen, nach deren Ablauf der Verkauf der in dem gegenwärtigen Artikel bezeichneten Nachdrücke und Nachbildungen nicht länger stattfinden soll.“

veröffentlicht der Moniteur ein Decret vom 10. Sept., wonach vom 1. Oct. 1857 an der Verkauf des Nachdrucks von Werken, deren Eigenthumsrecht auf Hamburgischem Gebiet besteht, in Frankreich verboten ist.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Amerikanische Literatur.

(Mitgetheilt von Trübner & Co in London.)

BISHOP, HARRIET E., *Floral home; or, First Years of Minnesota: Early Sketches, Latter Settlements, and Further Developments.* 24. With illustrations. (New York.) London. Cloth, 6 s.

HITCHCOCK, EDWARD, *Illustrations of Surface Geology.* 4. (Washington.) (Smithsonian Contributions to Knowledge.) 12 plates. London. 12 s.

KIDDER, D. P., and J. C. FLETCHER, *Brazil and the Brazilians, portrayed in Historical and Descriptive Sketches.* Royal 8. Illustrated by 150 engravings. (Philadelphia.) London. Cloth, 21 s.

MAXCY, JONATHAN. — *The Literary Remains of the Rev. Jonathan Maxcy, Second President of Brown University, R. I. etc.; with a Memoir of his Life,* by Romeo Elton, D.D. 8. (New York.) London. 10 s.

NOTT, ELIPHALET, *Lectures on Temperance.* With an Introduction by Taylor Lewis, LL.D. Edited by Amasa M'Coy. 12. (New York.) London. Cloth, 6 s.

OEDEN, E. D., *Tariff; or, Rates of Duties payable on Goods, Wares, and Merchandise imported into the United States of America from and after the 1. Day of July, 1857, in Conformity with the Act of Congress approved March 3, 1857;* also containing all the Recent Circulars and Decisions of the Treasury Department relating to Commerce and the Revenue; Tables of Foreign Weights, etc. etc. reduced to United States Standard. 8. New York.) London. Cloth, 7 s. 6 d.

REPORT of the Secretary of State, transmitting a Statement from the Superintendent of Statistics of the Commercial Relations of the United States, with Foreign Nations, for the Year ending September 30, 1856. 4. Half-russia. (Washington.) London. Cloth, 28 s.

REPORT on the Commercial Relations of the United States with all Foreign Nations. By Edmund Flagg, Superintendent. Prepared and printed under the direction of the Secretary of State, in accordance with Resolutions of the House of Representatives. Vol. 1. 4. (Washington 1856.) London. Cloth, 40 s.

STERLE, ASHBEL, *Chief of the Pilgrims; or, the Life and Times of William Brewster, Ruling Elder of the Pilgrim Company that founded New Plymouth, the Parent Colony of New England, in 1620.* Royal 8. With illustrations. (Philadelphia.) London. 14 s.

UNITED STATES Exploring Expedition: during the Years 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, under the Command of Charles Wilkes, U.S.N. Atlas, Botany, Phanerogamia. By Asa Gray, M.D. By Authority of Congress. Vol. 1. Imp. folio. 100 plates, half-bound in morocco. (New York.) London. 10 £. 10 s.

Englische Literatur.

ADAMS, H. G., *A Cyclopaedia of Female Biography; consisting of Sketches of all Women who have been distinguished by Great Talents, Strength of Character, Piety, Benevolence, or Moral Virtue of any kind.* 12. London, Groombridge. Cloth, 6 s. 6 d.

BENGEL, JOHN ALBERT, *Gnomon; or, the New Testament.* Now first translated into English, with Notes, revised and edited, by the Rev. A. R. Fausset. Vols. 1. and 3. 8. (Edinburgh.) London, Hamilton. Cloth, each 8 s. 6 d.

HEYSH, PAUL, *Four Phases of Love.* Translated by E. H. Kingsley. 12. London, Groombridge. Cloth, 1 s.

LIFE of a Sportsman. By Nimrod. Illustrated by Henry Alken. Royal 8. London, Ackermann. Cloth, 16 s.

LYNCH, MRS. HENRY, *The Story of My Girlhood.* Crown 8. London, Longman. Cloth, 10 s. 6 d.

MARTIN, R. MONTGOMERY, *British India: its History, Topography, Government, Military Defence, Finance, Commerce, and Staple Produce; with an Account of the Social and Religious State of One Hundred Million Subjects of the Crown of England.* Imp. 8. (London, Printing and Publishing Company.) Cloth, 21 s.

NOBLE Traytor: a Chronicle. By Thomas of Swarraton, Armiger. 3 vols. Crown 8. London, Smith & E. Cloth, 31 s. 6 d.

SEQIRE of Beechwood: a True Tale. By „Scrutator.“ 3 vols. Crown 8. London, Hurst & B. Cloth, 31 s. 6 d.

STANFORD's Special Map of the Revolted Districts of British India; comprising the North-West Provinces, the Punjab, etc. London, Stanford. On a Sheet folded, 2 s. 6 d.; in case, 5 s.

STEGALL, J. H., *A Real History of a Suffolk Man, who has been a Gipsy, a Sailor, a Soldier, a Surgeon, a Fellow-Commoner of Corpus Christi College, Cambridge, and is now a Curate of many Years' standing in the Church of England.* Narrated by Himself. Edited by the Author of „Margaret Catchpole.“ Crown 8. (Ipswich.) London, Simpkin. Cloth, 7 s. 6 d.

WALMSLEY, HUGH MULLENBUX, *Journal of a Bashi-Bazouk.* 12. London, Groombridge. Cloth, 3 s. 6 d.

Anzeigebatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[13494.] Edictal-Bedung.

Nachdem über das Vermögen des Buchhändlers und Buchdruckereibesitzers Friedrich Ludwig Lebrecht Wagner hier der Concursproces eröffnet und das unterzeichnete Justizamt mit dessen Leitung beauftragt worden ist, wird hierdurch

der 30. November d. J.

zum Liquidationstermine anberaumt und werden alle bekannten und unbekannten Gläubiger des genannten Wagner hierdurch geladen, bis zu dem genannten Tage ihre Forderungen in Person oder durch gerechtfertigte Rechtsanwälte gehörig anzumelden und zu bescheinigen und darüber mit dem bestellten Concursvertreter rechtlich zu verfahren. Im Fall des Richterscheinens und nicht gehöriger Anmeldung und Bescheinigungen der Forderung bis Nachmittags 2 Uhr gedachten Tages sind die nicht oder nicht gehörig angemeldeten Forderungen im Concursprocesse ausgeschlossen und die Inhaber dieser Forderungen der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand verlustig.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem Eridar Wagner etwas schulden, aufgefordert, bei Vermeidung der Klagerhebung Zahlung zu leisten und dabei benachrichtigt, daß Zahlungen gültig nur an das unterzeichnete Justizamt oder an den verpflichteten Streit- und Güter-Vertreter, Herrn Rechtsanwalt Steinberger hier, geleistet werden können.

Neustadt a/Orla, am 20. August 1857.

Großherzogl. S. Justiz-Amt.
Uckermann.

[13495.] Concurs-Eröffnung.

Über das nachgelassene Vermögen des am 3. Juni 1857 verstorbenen und hierselbst Kronenstraße Nr. 21 wohnhaft gewesenen Buchdruckereibesitzers und Inhabers der vormals Gebauer'schen Verlags-Buchhandlung Jean Pierre Petsch, über welches seither das erbschaftliche Liquidations-Berfahren geschwebt hat, ist am 17. September 1857 Vormittags 11 Uhr der gemeine Concurs eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Wilhelm Reschke, Klosterstraße Nr. 49, bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf

den 1. October d. J. Vormittags 11 Uhr im Stadtgerichtsgebäude, Jüdenstraße Nr. 58, Zimmer Nr. 13 vor dem Commissar, dem Königlichen Stadtgerichts-Rath Herrn von Hertford anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelb, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschuldeten, wird aufgegeben, nichts zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 31. Oc-

tober d. J. einschließlich, dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, eben dahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners, haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken bis zum vorgedachten Tage nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 31. October d. J. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, so wie nach Besinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 26. November d. J. Vormittags

11 Uhr

in dem Stadtgerichtsgebäude, Jüdenstr. Nr. 58, Zimmer Nr. 11 vor dem obengenannten Commissar zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften und zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden zu Bevollmächtigten vorgeschlagen die Rechtsanwälte Wilke, Justizräthe Wagner und Vogler.

Berlin, den 17. September 1857.

Königliches Stadtgericht, Abtheilung für Civilsachen.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[13496.] Königsberg, den 1. Juli 1857.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die Mitteilung, dass ich mein vor $4\frac{1}{2}$ Jahren in Tilsit gegründetes Filialgeschäft bereits unterm 1. Januar 1856 ohne Activa und Passiva an Herrn Ed. Stauffer, Sohn unsers zu früh verblichenen Collegen Stauffer in Altenburg, künftig abgetreten habe.

Derselbe wird das Geschäft unter der Firma: Gräfe & Unzer'sche Buchhandlung in Tilsit (Ed. Stauffer) für eigene Rechnung fortführen, und wünscht jetzt in directen Verkehr zum Buchhandel zu treten, während er bis heute von mir sortirt wurde. In den 4 Jahren, wo ich Gelegenheit hatte, Herrn Stauffer zu beobachten, hat mir derselbe so viele Beweise von Thätigkeit, Umsicht und Solidität gegeben, dass es mir zur Freude gereicht, ihn meinen Herren Collegen auf das Wärmste empfehlen zu können.

Über die Änderungen in den Conti-

nuationen wird den betreffenden Handlungen baldigst das Nähere mitgetheilt werden.

Mein ältester Sohn Heinr. Wilh. Gräfe, der Gründer und mehrjährige Leiter des Tilsiter Geschäfts, welcher dann während schwerer Krankheiten mich hier in allen Stücken vertrat, bleibt nun als Mitarbeiter mir zur Seite, und habe ich demselben Procura ertheilt. Von seiner Unterschrift wollen Sie gefälligst Kenntniß nehmen und unser Bei der Versicherung der Hochachtung und Ergebenheit genehmigen.

Heinr. Ed. Gräfe.

Firma:

Gräfe & Unzer.

Heinr. Wilh. Gräfe wird zeichnen:

p. p. Gräfe & Unzer.

H. Gräfe jr.

Tilsit, den 1. Juli 1857.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich die schon durch Kauf vom 1. Januar 1856 ohne Activa und Passiva übernommene Filialhandlung der Herren Gräfe & Unzer in Königsberg mit Genehmigung der Königlichen Regierung von heute an unter der Firma

Gräfe & Unzer'sche Buchhandlung

Eduard Stauffer in Tilsit

fortführen werde.

Gestützt auf die beigegebene Empfehlung des Herrn Gräfe, erlaube ich mir noch zu erwähnen, dass sowohl meine Platzkenntnisse, als auch die vielen persönlichen Beziehungen am hiesigen Orte, mir die Überzeugung gewähren, dass ich bei besonderer Thätigkeit immer ein günstiges Feld finden werde, und hoffe ich keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie höflichst ersuche, das der Handlung Gräfe & Unzer in Königsberg geschenkte Vertrauen, sowie dasjenige, welches mein seliger Vater Carl Rudolf Stauffer in Altenburg so viele Jahre genoss, auch gütigst auf mich übertragen zu wollen, und gebe ich Ihnen die Versicherung, dass ich stets bemüht sein werde, Ihr gütiges Vertrauen durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten, sowie durch reelle Handlungsweise dankbarst anzuerkennen.

Nova erbitte ich vorläufig nur von denjenigen Handlungen, die ich besonders darum ersuche, im Uebrigen werde ich nach Wahlzettel und Börsenblatt wählen.

Die Besorgung meiner Commissionen wollen gütigst übernehmen:

für Leipzig Herr F. A. Brockhaus,

für Berlin Herr W. Hertz (Besser'sche Buchhandlung).

Mit der Bitte, mir ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungslisten zu setzen, empfehle ich mich wiederholt Ihrem geneigten Wohlwollen und habe die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Friedrich Eduard Stauffer.

Wird zeichnen: Gräfe & Unzer'sche Buchhandlung.

Ed. Stauffer.

Verkaufsanträge.

[13497.] Ein seit 32 Jahren bestehendes Sortiments-Geschäft nebst bedeutender Leibbibliothek ist zu verkaufen.

Auf gefällige Anfragen, am liebsten mündlich, ertheilt nähere Auskunft

Nenbourg in Breslau.

[13498.] Ein gut rentirendes Verlagsgeschäft mittleren Umfangs, meist gangbare neue Schulbücher enthaltend (deren mehrere stereotypirt sind), ist mit oder ohne laufende Conti zu verkaufen.

Genaue Mittheilungen darüber stehen Kauflustigen, die ernstlich darauf reflectiren und über ein Capital von mindestens 10,000,- disponiren können, gern zu Diensten. Anfragen darüber werden sub Chiffre A. A. # 1 durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[13499.] In einer größeren Stadt Süddeutschlands ist wegen Kränlichkeit des Besitzers eine Buchhandlung, die noch ziemlicher Ausdehnung fähig ist, um einen sehr billigen Preis zu verkaufen. Bemittelte Lusttragende wollen sich unter der Chiffre H. 42 franco an Hrn. Costenoble in Leipzig wenden.

Fertige Bücher u. s. w.**[13500.] Interessante Neuigkeiten.**

Ich bin in den Stand gesetzt, liefern zu können, schnell und billig, zu den angegebenen Preisen franco Leipzig gegen baar durch Herrn E. F. Steinacker, die beliebten u. elegant ausgestatteten Verlagsunternehmungen der Herren:

Barbera, Bianchi & Co.

Tipografi - Editori in Firenze.

Opere inedite di Francesco Guicciardini, illustrate da Giuseppe Canestrini e pubblicate per cura dei conti Pietro e Luigi Guicciardini. 1 Band in gr. 8. Preis netto baar 2 1/2 Sgr.

Raccolta di Opere in uno stesso formato.**Opere pubblicate.**

Prose di Gianvincenzo Gravina, pubblicate per cura di Paolo Emiliani Giudici. 1 Band in 8. Preis netto baar 1 1/2.

Della diplomazia italiana dal secolo XIII al XVI, di Alfredo Reumont. 1 Band in 8. Preis 1 1/2.

Canti popolari toscani nuovamente raccolti, e annotati dal prof. Giuseppe Tigri. 1 Band in 8. Preis 1 1/2.

Storie fiorentine di Bernardo Segni dall' anno 1527 all' anno 1555, a miglior lezione ridotte coll' aiuto di un manoscritto di Scipione Ammirato, per cura di G. Garagni. 1 Band in 8. Preis 1 1/2.

Opere minori di Dante Alighieri, annotate ed illustrate da Pietro Fraticelli. 2 Bände in 8. Preis 2 1/2.

Lettere precettive di eccellenti scrittori; scelte, ordinate e postillate da Pietro Fanfani con indice abbondantissimo delle materie contenute nel volume, per comodo degli studiosi. 1 Band in 8. Preis 1 1/2.

Poesie e Prose di Giuseppe Arcangeli. Edizione assistita da Enrico Bindi e da Cesare Guasti. 2 Bände in 8. Preis 2 1/2.

Pensieri e Gindizi di Vincenzo Gioberti sulla letteratura italiana e straniera, raccolti da tutte le sue opere ed ordinati da Filippo Ugolini, con un indice degli scrittori ricordati in vari luoghi del libro. 1 Band in 8. Preis 1 1/2.

Scritti inediti di Niccolò Machiavelli, riguardanti la Storia e la Milizia (1499—1512), tratti dal Carteggio ufficiale da esso tenuto come Segretario dei dieci, ed illustrati da Giuseppe Canestrini. 1 Band in 8. Preis 1 1/2.

Commedie e satire di Lodovico Ariosto, con un discorso e note di Giovanni Tortoli. 1 Band in 8. Preis 1 1/2.

Vocabolario di parole e modi errati della lingua che sono comunemente in uso, compilato da Filippo Ugolini, con un saggio di voci nuove di Vincenzo Gioberti, illustrate dal raccoglitore. 1 Band in 16. Preis 25 Sgr.

I primi quattro secoli della letteratura italiana dal secolo XIII al XVI, lezioni di Caterina Franceschi Ferrucci. 2 Bände in 8. Preis 2 1/2.

Manuale della letteratura del primo secolo della lingua italiana, compilato dal prof. Vincenzo Nannucci. 2 Bände in 8. Preis 2 1/2.

Il supplicio d'un italiano a Corfù. Esposizione e discussione di Niccolò Tommaseo. 1 Band in 8. Preis 25 Sgr.

Lezioni di mitologia, dette da G. B. Niccolini nella accademia delle belle arti di Firenze. 2 Bände in 16. Preis 1 1/2 20 Sgr.

Commedie inedite di Giovan Maria Cecchi, pubblicate per cura di G. Tortoli, con note. 1 Band in 8. Preis 25 Sgr.

Opere sotto il torchio.

Prose di Trajano Boccalini, pubblicate per cura di Paolo Emiliani Giudici.

Prose di Giuseppe Baretti, pubblicate per cura di Paolo Emiliani Giudici.

Opere minori di Dante Alighieri, annotate e illustrate da Pietro Fraticelli, volume terzo ed ultimo.

Istoria del concilio tridentino di Fra Paolo Sarpi, ridotta alla genuina e primitiva lezione coll' aiuto di un codice autentico, e illustrata di note puramente istoriche desunte da diarii contemporanei al concilio.

La vita di Torquato Tasso scritta dall' ab. Pierantonio Serassi. Edizione condotta sulla seconda accresciuta dall' autore, e

ora in qualche parte emendata per cura di Cesare Guasti.

Poesie e Prose d'Ippolito Pindemonte, pubblicate per cura del dottor Alessandro Torri, e precedute da un saggio sulla vita e le opere dell' autore, scritto appositamente da Pietro Dal Rio.

Rime di M. Angelo Poliziano, illustrate con note dal prof. Vincenzo Nannucci, aggiuntavi una scelta de migliori componimenti latini del medesimo autore.

Le Opere di Annibal Caro, pubblicate per cura di Giunio Carbone.

Edizioni diamante.**Opere pubblicate.**

La divina commedia di Dante Alighieri. 1 Bändchen. Preis 18 Sgr.

Le rime di Francesco Petrarca. 1 Bändchen. Preis 18 Sgr.

Sotto il torchio.

La Gerusalemme Liberata di Torquato Tasso. Un volume.

Cronaca Fiorentina di messer Dino Compagni, dal MCCLXXX al MCCXII. Un volume.

Trattato del governo della famiglia d'Agnolo Pandolfini. Un volume.

Indem ich gefälligst ersuche, Ihre Auswahl zu treffen, bemerkte noch, daß bei einem Bezug von 10 Bänden ein 11. gratis gegeben wird. Prospekte und Kataloge der Verlagshandlung stehen durch meinen Herrn Comissionär zu Diensten.

Achtungsvoll

ergebenst

Bologna, im September 1857.

Hugo Glück,
Buch- u. Kunsthändlung.

[13501.] Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Practische englische Sprachschule
oder Anleitung
die englische Sprache richtig verstehen,
sprechen und schreiben zu lernen, mit Be-
zeichnung der Aussprache und Be-
tonung.

Bearbeitet nach einer neuen leichtfaßlichen
Methode
zum Schul-, Privat- und Selbstunterricht
von

August Albrecht,
Verfasser der „Easy Lessons“ des „Juvenile
Reader“ &c.

Zweite durchweg verbesserte und vermehrte
Auflage.
8. Geh. 10 Nr.

Leipzig, im September 1857.

Breitkopf & Härtel.

[13502.] **Nachweis**
der im Laufe dieses Jahres von mir ver-
sandten

Neuigkeiten und neuen Auslagen,
beuhfs geneigter Angabe etwaigen Bedarfs
für fortgesetzte gefällige Verwendung:

Bobertag, Dr. A. Das evangelische Kirchen-
jahr, in sämmtlichen Perikopen des Neuen
Testaments dargestellt. Zur Erweiterung,
Berichtigung und Belebung des Schrift-
gebrauchs in allen Zweigen der geistlichen
Amtsführung, insbesondere im öffentli-
chen Gottesdienste, und im Religionsun-
terricht überhaupt. Nebst einer vergleich-
enden Uebersicht der vorliegenden Periko-
penbildung mit der herkömmlichen und
einigen neueren, namentlich der von Lisco
und Ranke entworfenen und der in Wei-
mar, Sachsen, Baden und Rheinpreußen
eingeführten. Zweite Ausgabe. 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Mütterliche Briefe. Eine Mitgabe an Töch-
ter bei ihrem Eintritt in den Kreis der
Erwachsenen. 2., neu bearbeitete Auflage.
Cart. 12 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.

Duflos, Prof. Dr. Adolf. Chemisches Apo-
thekerbuch. Theorie und Praxis der in
pharmaceutischen Laboratorien vorkom-
menden chemischen Arbeiten. Kleinere
Auszage in einem Bande. Illustrirt durch
zahlreiche, in den Text gedruckte Holz-
schnitte. 1857. Geh. 5 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 7½ $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.

Gillet, Dr. J. F. A. Der Heidelberger Ka-
techismus. Zum Gebrauche für Schulen,
Konfirmandenunterricht und Selbstunter-
weisung zergliedert und aus der heiligen
Schrift bewahrt. 10 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.

— Der Heidelberger Katechismus im Aus-
zuge. Zum Gebrauche für Elementarschu-
len und für die Vorbereitung auf den
Konfirmandenunterricht. 3 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.

Kambly, Prof. L. Elementar-Mathematik.
Vollständig in vier Theilen: Erster Theil:
Arithmetik und Algebra. 3. vermehrte und
verbesserte Auslage. 12½ $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$. Zweiter
Theil: Planimetrie. 4. vermehrte und ver-
besserte Auslage. (Mur noch fest!) 12½ $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.
Dritter Theil: Ebene und sphärische Tri-
gonometrie. 3. vermehrte und verbesserte
Auslage. 12½ $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.

Kampmann, Prof. Dr. E. F. Elementar-
werk der polnischen Sprache: Erster Theil:
Kurzgefasste Grammatik. Mit etymologi-
schem Wörterbuch von Mosbach. 17½ $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.
Zweiter Theil: Leichte Lesestücke. Mit
Wörterbuch. 7½ $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.

Kugen, Dr. J. Vor hundert Jahren. Zwei
Gedenktage deutscher Geschichte. In zwei
unzertrennbaren Abtheilungen. Erste Ab-
theilung: Der Tag von Kolin. Zweite
Abtheilung: Der Tag von Leuthen. Mit
zwei neu entworfenen Schlachtplänen. In
zwei Bändchen gehetzt. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 15 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.
Bierundzwanziger Jahrgang.

Lallemand, Dr. Robert. Das gelbe Fieber,
nach dessen geographischer Verbreitung,
Ursachen, Verschleppbarkeit, Haupt-
scheinungen, Behandlung und andern wis-
senschaftlichen Beziehungen, aus eigenen
Beobachtungen und Erfahrungen darge-
stellt. Nebst einem Anhang: Behandlung
des gelben Fiebers auf Schiffen, wo kein
Arzt zugegen ist. Geh. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 15 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.

Nedlich, C. christliche Religionslehre der
evangelischen Kirche in einer schriftgemäßen
Erklärung des kleinen Katechismus Dr.
Luther's. Dritte, wesentlich verbesserte
Ausgabe. 10 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.

Kleine Schul-Naturgeschichte, oder: Schil-
ling's Grundriß der Naturgeschichte des
Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs.
Kleinere Ausgabe in 6. Bearbeitung. Voll-
ständig in einem Bande. Mit 543 Ab-
bildungen nach Zeichnungen von F. Koska
und E. v. Kornatki. 17½ $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.

Ebdendaselbe Buch. Gebunden. 20 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.

Illustrirtes Volks-Schul-Lesebuch. Erster
Theil: Erstes Lesebuch für den vereinigten
Leser-, Schreib-, Sprach-, Sach- und Zeich-
nen-Unterricht. Dritte Auslage. (Mur
noch fest.) 3 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.

Wimmer, Dr. Fr. Flora von Schlesien,
preussischen und österreichischen Anteils,
oder vom oberen Oder- und Weichsel-
Quellen-Gebiet. Nach natürlichen Familien,
mit Hinweisung auf das Linné'sche System.
Dritte Bearbeitung. Geh. 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 15 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.

Nur gegen baar vermag ich die folgenden,
commissionsweise von mir debitirten Artikel zu
liefern und bitte zu begehren:

Barkow, Dr. H. C. L. Beiträge zur patho-
logischen Entwicklungsgeschichte. Zweite
Abtheilung. Mit drei lithographirten Tafeln.
Geh. 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 15 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$.

— Syndesmologie der Vögel. Erste Abtheil-
ung. Mit 3 lithogr. Tafeln. Geh. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Breslau, im September 1857.

Ferdinand Hirt's Verlag.

[13503.] Für die Jagdzeit.

(Nach den competentesten Urtheilen ein
Meisterwerk!)

Diezel, C. E. Erfahrungen aus dem Ge-
biete der Niederjagd. 2. Aufl. 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 18 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$
ord., 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 21 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ no., 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 12 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ baar.
Eleg. gebdn. 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ ord., 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 3 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ no.,
2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 24 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ baar. Fest 9/8. 24/20. 50/40.
Baar 7/6. 15/12. 30/24.

Konnte im vorigen Jahre wegen sehr spä-
ten Fertigwerdens vollständig leider erst
lange nach Aufgang der Jagd versandt
werden. Ich fand daher jetzt eine allgemeine
Befendung, so weit der Vorrrath reichte, für
nothwendig, bitte diejenigen Handlungen, welche
dabei übersehen worden sein sollten, gesetzl. ver-
langen zu wollen.

Gotha, 21. Septbr. 1857.

Hugo Scheube.

Bibliotheca Scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.

[13504.] Soeben versandte ich als Neuigkeit
und Fortsetzung:

Dionis Chrysostomi orationes. Recognovit
et praefatus est Ludovicus Dindorfius.
2 Vol. (Jeder Band à 24 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. —
16 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.) 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 18 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$
2 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.

— do. Velinpapier. 2 Vol. (Jeder Band
à 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ ord. — 20 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.) 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ ord.
— 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 10 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.

Plini, C., Secundi naturalis historiae libri
XXXVII. Recognovit atque indicibus in-
struxit Ludovicus Janus. Vol. III. Lib.
XVI—XXII. à 18 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 12 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$
netto.

— do. Velinpapier. à 27 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 18 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$
netto.

Stobaei, Joannis, florilegium. Recognovit
Augustus Meineke. Vol. IV. (Schluss.)
à 22½ $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 15 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.

— do. Velinpapier. à 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ ord. — 20 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$
netto.

Terenti, P., comoediae. Recensuit Alfredus
Fleckisen. à 9 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 6 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$
netto.

— do. Velinpapier. à 15 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 10 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$
netto.

Neue durchaus neu bearbeitete Auflagen.

Aeschyli tragœdiea. Recognovit et prae-
fatus est Guil. Dindorfius. Editio tertia
correctior. à 10 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 7 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.

— do. Velinpapier. à 18 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 12 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$
netto.

Aristophanis comoedias edidit Theodorus
Bergk. Editio altera correctior. 2 Vol.
(Jeder Band à 13½ $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 9 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$
netto.) 27 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 18 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.

— do. Velinpapier. 2 Vol. (Jeder Band
à 21 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 14 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.) 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 12 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$
ord. — 28 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.

Euripidis traegœdiea ex recensione Augusti
Nauckii. Editio altera. 2 Vol. (Jeder
Band à 13½ $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 9 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.
27 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 18 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.

— do. Velinpapier. 2 Vol. (Jeder Band
à 20 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 14 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.) 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$
10 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 28 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.

Taciti, Cornelii, libri qui supersunt. Iterum
recognovit Carolus Halm. 2 Vol. (Jeder
Band à 9 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 6 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.) 18 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$
ord. — 12 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.

— do. Velinpapier. 2 Vol. (Jeder Band
à 15 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 10 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.) 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$
20 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ ord. — 20 $\text{S}\ddot{\text{g}}\text{f}$ netto.

Leipzig, 24. Septbr. 1857.

B. G. Teubner.

259

[13505.] In unserem Verlage sind soeben folgende Romane erschienen:

Alexander Dumas,
Die Genossen Jesu.
3 Bände. Eleg. brosch. 1 φ = 1 fl. 30 kr.

Die Gräfin von Berrue.
2 Bände. Eleg. brosch. 20 Skr = 1 fl.

Alexander Dumas, Sohn,
Sophie Printemps.
2 Bände. Eleg. brosch. 18 Skr = 54 kr.

Doktor Servans.
Eleg. brosch. 10 Skr = 30 kr.

Kleine Novellen.
Erster Band. Eleg. brosch. 14 Skr = 42 kr.

Friederike Bremer,
Hertha, oder Geschichte einer Seele.
2 Bände. Eleg. brosch. 20 Skr = 1 fl.

Hendrik Conscience,
Der Geldteufel.
Eleg. brosch. 14 Skr = 42 kr.

Holme Lee,
Thornewall.
Geschichte einer alten Familie.
Eleg. brosch. 8 Skr = 24 kr.

August Maquet,
Herzensschulden.
Eleg. brosch. 14 Skr = 42 kr.

Eugen Sue,
Der Teufel als Arzt.
Dritter Band. 14 Skr = 42 kr.

Unsere Ausgaben zeichnen sich durch besonderes Format, schönen großen Druck und außerordentliche Billigkeit vor allen andern vortheilhaft aus, und machen wir daher besonders die Handlungen, welche Leihbibliotheken zu versorgen haben, darauf aufmerksam. Sämtliche Romane stehen in beliebiger Anzahl à Cond. zu Dienst, und bitten wir um thätige Verwendung.

Stuttgart, September 1857.
Franckh'sche Verlagsbuchh.

[13506.] Soeben ist erschienen:

Les crimes des papes

par

Louis de la Vicomterie.

Revus et considérablement augmentés, depuis leur origine jusqu'à nos jours d'après des documents authentiques des meilleurs auteurs.

Mit 8 lith. Tafeln. 1 Band. gr. Lex.-Form.
Preis 2 φ .

Wir liefern das Exemplar für 1 φ 15 Skr baart.

Brüssel, 4. Sept. 1857.

Aug. Schnée & Co.

[13507.] Leipzig, September 1857.
Jetzt, nach beendigter Ernte, zeigen wir in den gelesenen Blättern an:

Löbe, Jahrbuch der Landwirthschaft,

X. Jahrgang.

Wir bitten die geehrten Firmen, welche noch nicht zur Fortsetzung verlangten, sowie die, welche gegründete Aussicht auf Absatz haben, zu verlangen. — Ebenso erinnern wir an:

Löbe,

Ausbildung des Landwirthes, den einzigen Rathgeber für Eltern, die ihre Söhne der Landwirthschaft überweisen wollen.

Hochachtungsvoll

Faleke & Rössler.

(Vide Wahlzettel.)

[13508.] Italienische Novitäten.

Soeben erschienen und sind durch mich zu beigesetzten Netto-Preisen gegen baar franco Leipzig zu bezüglich:

Il celebre storico

Tomaso Babington Macaulay

consutato da si medesimo

ossio

il Cattolicismo Rivendicato

per

Luigi G. Sernagiotto.

30 Bogen in-8. Venezia 1857. 1 φ 26 Skr.

Interessant als Versuch einer Widerlegung von Macaulay's Urtheil über den Katholizismus.

Ceremoniali e Feste

in occasione di avvenimenti e passaggi nelli Stati della Repubblica Veneta

di

Duchi, Arciduchi ed Imperatori della Augustissima Casa d'Austria dall' anno 1361 al 1797.

Raccolti, corredati di documenti ed annotati da

Teodoro Toderini

Primo Ricreatore di prima Classe presso l'I. R. Archivio generale etc.

35 Bogen in-4. Venezia 1857. 2 φ 12 Skr.

I Feudi

ed i Comuni della Lombardia

di

Gabriele Rosa.

Seconda edizione ampliata e corretta. 13 Bogen in-8. Bergamo 1857. 26 Skr.

L'Innominato.

Racconto del Secolo XVI

di

L. Gualtieri.

Per Commento di Promessi Sposi di Alessandro Manzoni.

40 Bogen. 2 vol. in-8. Milano 1857. 1 φ 28 Skr.

Diese Erzählung dürfte als ein Commentar des bekanntesten italienischen Romans „Manzoni's Verlobte“ allgemeine Aufmerksamkeit finden.

Modelli

di Buono, Vero e Bello

scrivere italiano,

divisi per Descrizioni - Racconti, Lettere e brevi Ragionamenti Foglio periodico, compilato da

T. Emanuele Cestari.

Saggio Primo. 28 Bogen in 8. Venezia 1857.

27 Skr.

Ernest erschien in französischer Sprache:

Paléontologie de l'île de Sardaigne

par

le Professeur Ch. J. Meneghini

ou

Description des Fossiles recueillis dans celle contrée par

le Général Albert de la Marmora.

71 Bogen. 1 Volume avec planches. In-4. mit 8 Tafeln. Turin 1857. 10 φ .

Dies Werk ist nur in geringer Anzahl gedruckt, bis jetzt nicht in den Handel gekommen, und besitzt ich nur 6 Exemplare davon.

Benedig, den 4. Septbr. 1857.

H. F. Münster.

[13509.] Heute versandten wir als Neuigkeit:
Landwirthschaftliche Bibliothek.

7. Band enthaltend:

Züchtung edler Hühneraceen.

Von

Charles Jaques.

Mit in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis 15 Skr ord., 10 Skr netto.

Für diesen Band unserer landwirthschaftlichen Bibliothek werden Sie nicht nur unter den Landwirthen, sondern überhaupt bei allen Hühnerfreunden leicht Abnehmer finden.

Leipzig, 16. September 1857.

Reichenbach'sche Buchh.

[13510.] Von Herrn Buchdruckereibesitzer Mülller habe ich die ganze Auslage des

Tübinger Commersbuches

angekauft, und ist dasselbe von heute an nur von mir zum Preise von 48 kr. = 14 Skr mit $\frac{1}{4}$ R. zu beziehen.

Tübingen, den 3. Sept. 1857.

J. J. Heckenhauer.

[13511.] Im Verlage des Österreich. Lloyd in Triest erschien soeben, und steht auf feste Rechnung zu Dienst:

Südbahn-Album.

Malerische Ansichten in der Nähe der

G. A. Staatsbahn von Wien bis Triest.

Nach der Natur aufgenommen von Chapuy und Fiedler, und von bewährten Künstlern in Stahl gestochen.

31 Blatt in Carton. Preis 1 $\frac{1}{2}$ φ = 2 fl. G.-M.

[13512.] Verlagsveränderung.

Nachfolgend verzeichnete Werke sind aus dem Verlage des Herrn F. A. Fall hier mit sämtlichen Vorräthen und Verlagsrechten ic. käuflich in unseren Verlag übergegangen*) und wollen Sie dieselben jetzt nur von uns verschreiben.

Kegel, über den Umgang mit Pferden, und neueste Art, die wildesten, und bei der Be-handlung, besonders beim Beschlagen bös-artigsten, und beim Gebrauche zum Ziehen gefährlichst widerseßlichen Pferde in mög-lischster kurzer Zeit zähm, gutartig u. brauch-bar zu machen. Mit zwei Abbildungen. 1 $\frac{1}{2}$.

— Mittheilungen aus dem Umfange der Pferdezucht, Pferdekenntniß, Reitkunst und denen dahin einschlagenden Wissen-schaften ic. mit Beiträgen von Seyfert v. Tennecker. Mit drei Abbildungen. 1 $\frac{1}{2}$. — das neue Reit-Instrument, oder Zeich-nung, Beschreibung und Anwendung des einzig zweckmäßigen Mittels, das Steigen der Pferde zu verhindern, und ganz ab-zugewöhnen. Mit drei Abbildungen. 1 $\frac{1}{2}$. — der Zwinger ein neues Pferdeabrichtungs-Instrument. Mit 1 Abbildung. 20 N \mathfrak{R} . — neues Licht über die Pferdebändigungs-kunst. Mit 1 Abbildung. 1 $\frac{1}{2}$. — neueste Theorie der Reitkunst nach ver-nünftigen Grundsätzen des gesunden Men-schenverständes. Zweite Auflage. 1 $\frac{1}{2}$ 10 N \mathfrak{R} .

Die beiden letzten Werke stehen auf Verlangen gern à Cond. zu Diensten, die übrigen können wir wegen des geringen Vorraths nur fest expediren.

Leipzig, den 7. Septbr. 1857.

Reichenbach'sche Buchhandlung.

*) Ich bestätige Obiges durch meine Unterschrift.

F. A. Fall.

[13513.] Bei uns ist erschienen und versenden wir nur auf Verlangen:

Die drei Perlen

im
Herzen des cananäischen Weibes.
Predigt über
Matthäi Cap. 15, B. 21—28.
gehalten
von

Dr. Al. Kreßschmar.
8. Geh. 4 N \mathfrak{R} .

Beitrag
zur Therapie der Rückgratsverkrüm-mungen
von

Axel Sigfrid Ulrich,
(Direct. des Instituts für Schwed. Heilgymnasium
in Bremen).
8. Geh. 16 N \mathfrak{R} .
Bremen, 23. Sept. 1857.

J. Kühtmann & Co.

[13514.] Neue Shilling-books.

Sinclair, Cath., Torchester Abbey: or cross purposes. (Protestantische Erzählung.) 2 sh. (18 S \mathfrak{P} baar.)

Trollope, Mrs., the Lottery of marriage. A novel. 2 sh. (18 S \mathfrak{P} baar.) — the Robertses on their travels. 1½ sh. (13½ S \mathfrak{P} baar.)

— Love and Jealousy. 2 sh. (18 S \mathfrak{P} baar.)

Webb, F. J., the Garies and their friends. With Preface by Harriet Stowe, (Authoress of „Uncle Tom“). 1½ sh. (13½ S \mathfrak{P} baar.)

Für 13 Shillings nach freier Wahl geben wir zu 3 $\frac{1}{2}$ 20 S \mathfrak{P} baar.

Berlin. A. Asher & Co.

[13515.] Neue Musikalien,
welche soeben im Verlage

von
C. F. W. Siegel in Leipzig
erschienen sind:

Dreyschock, A., 2 Romances pour Piano.
Op. 115. No. 1. 2. 27½ N \mathfrak{R} .

Jungmann, A., Fantaisie-Caprice pour Piano.
Op. 102. 17½ N \mathfrak{R} .

— Unter ihrem Fenster. Nocturne pour Piano. Op. 103. 15 N \mathfrak{R} .

— Air galicie varié pour Piano. Op. 104. 15 N \mathfrak{R} .

Komsak, C., Polka tremblante pour Piano. 5 N \mathfrak{R} .

Kuntze, C., 6 heitere Gesänge für Männerchor. Op. 39. No. 6. 20 N \mathfrak{R} .

Mozart, W. A., Die beliebtesten Duetten aus dessen Opern. No. 1—3. à 10 N \mathfrak{R} .

Schäffer, Aug., 3 humorist. Gesänge für Männerchor. Op. 69a. No. 3. 20 N \mathfrak{R} .

Spindler, Fr., Dein gedenken. Klavierstück. Op. 15. 10 N \mathfrak{R} .

— Bagatelle pour Piano. Op. 16. 12½ N \mathfrak{R} .

— Fleur de Salon. Pièce brillante pour Piano. Op. 17. 15 N \mathfrak{R} .

— Volkslieder, für das Pfte. frei übertra-gen. Op. 73. No. 5 u. 6. 27½ N \mathfrak{R} .

— Ballade für Piano. Op. 91. 17½ N \mathfrak{R} .

[13516.] Bei H. J. Münster in Venedig er-schien soeben:

Souvenirs d'une Mission.

Les Archives

de

la Sérénissime République

de Venise

par

M. Armand Boschet,

Envoyé en Mission dans les Etats de l'Allemagne,
dans l'Empire d'Autriche etc.

Lex.-8. 9 Bogen. Brosch. ord. 24 N \mathfrak{R} , netto
18 N \mathfrak{R} baar.

Wird nur gegen baar geliefert, franco

Leipzig.

[13517.] Bei mir ist eben erschienen:

Ausführliches Lehrbuch
der
Elementar-Geometrie.

Zum Selbstunterricht
mit Rücksicht auf die Zwecke des praktischen
Lebens bearbeitet
von

H. B. Lübsen.

Dritte Auflage.

Mit 193 in den Text gedruckten Figuren.
gr. 8. 177 S. geh. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Der bedeutende Erfolg, den Lübsen's ma-thematische Lehrbücher gehabt und der im steten Steigen begriffen, ist hauptsächlich seiner un-gemein klaren Darstellung zuzuschreiben. „Man kann“, wie sich H. C. Schumacher in seinem Vorwort zu Lübsen's Arithmetik und Algebra äußert, „vom Verf. sagen, daß er mit Erfolg gegen sich gearbeitet hat, in-dem das Buch die Hilfe des Lehrers, also auch seine eigene, überflüssig macht.“

Bitte zu verlangen.

Otto Meissner in Hamburg.

[13518.] Soeben kam zur Versendung an alle Handlungen, die Nova annehmen:

Cobb, S., Orion Lindell, oder: Treue und falsche Herzen. Erzählung aus dem New-Yorker Leben. Aus dem Engl. 4 Bde. 8. Geh. (Amerik. Bibl. Bd. 294—297.) 2 $\frac{1}{2}$.

Southworth, Emma D. E. N., die vermisste Braut, oder Miriam die Rächerin. Aus dem Engl. 6 Bde. 8. Geh. (Amerikan. Bibl. Bd. 285—290.) 3 $\frac{1}{2}$.

Wille's, N. Parker, komische Geschichten. Aus dem Engl. 3 Bde. 8. Geh. (Amerikan. Bibl. Bd. 291—293.) 1½ $\frac{1}{2}$.

Leipzig. Chr. C. Kollmann.

[13519.] In meinem Verlage erschien soeben, und versandte ich an alle Handlungen, die Neuigkeiten annehmen, in einfacher Anzahl:

Baskerville, Alfr., englisches Lesebuch für Anfänger. Mit Erläuterungen und einem vollständigen Wörterbuche, worin die Aus-sprache durch deutsche Buchstaben genau angegeben wird. Zweite umgearbeitete Auflage. 8. Geh. 10 S \mathfrak{P} mit $\frac{1}{4}$.

Städte, Dr. L., Erzählungen aus der mittleren und neuen Geschichte in biographi-scher Form. I. Theil. Mittlere Geschichte. 2. Auflage. 8. Geh. 18 S \mathfrak{P} mit $\frac{1}{4}$. Zu geneigter fernerer Verwendung empfehle ich:

Baskerville's praktisches Lehrbuch der eng-lischen Sprache, in welchem die wichtigsten Regeln der Grammatik durch eine große Menge von Beispielen erklärt werden, u. wobei zugleich eine strenge Stufenfolge vom Leichten zum Schweren beobachtet worden ist. Siebente verbesserte Auflage. 8. 12½ S \mathfrak{P} mit $\frac{1}{3}$.

Gerhard Stalling in Oldenburg.
259*

[13520.] Das 11. Heft von der bei mir erscheinenden **Czyteluca domowa** ist soeben erschienen, und als Fortsetzung versandt worden; enthält:
Mügge, Afraja. 1. Heft.
Cracau. Julius Bildt.

Unverlangt wird nichts versandt.
[13521.] Soeben erschien in unserm Verlage:

Karte
vom
Kriegsschauplatze
in
Ost-Indien.

17" breit, 16" hoch. Maassstab: 1: 8000000.
Colorirt in Carton.
Mit einem Anhange enthaltend: eine kurze Charakteristik von Land und Leuten und nöthigsten statistischen Zahlen.
Preis: 5 Sgr ord., 3½ Sgr in Rechnung,
2½ Sgr baar.

auf 12/1 Freiemplar.

Ein Exemplar liefern wir gern à Cond. Mehrbedarf bitten wir fest oder baar zu verlangen.

Dieselbe Karte: schwarz liefern wir nur in Partien von mindestens 13/12 Expl. zu 1½ Sgr baar. Ladenpreis 2½ Sgr.

Verlegern von Zeitungen und Tagesblättern sind wir gern bereit nach vorher brieflichem Uebereinkommen diese Karte colorirt oder schwarz in grösserer Zahl von Exemplaren behufs Beilage für die Abonnenten zu den billigsten Bedingungen zu liefern und sehen Ordres entgegen.

Berlin.

Hasselberg'sche Verlagshandlung.

[13522.] Berlin, den 24. Septbr. 1857.
Soeben versandten wir von:

Vergleichende Grammatik
des Sanskrit, Send, Griechischen, Lateinischen, Littauischen, Altslavischen, Gothischen und Deutschen
von
Franz Bopp.

Zweite gänzlich umgearbeitete Ausgabe, die zweite Hälfte des ersten Bandes (Preis 2 ½; no. 1 ½ 15 Sgr.) an alle diejenigen Handlungen, die nach unseren Listen die erste Hälfte *fest* behalten, oder zu den disponirten, resp. in diesem Jahre à Cond. erhaltenen Exemplaren die Fortsetzung *fest verlangt* haben; à Cond. liefern wir diese zweite Hälfte ohne Ausnahme nicht.

Dagegen stellen wir von dem nun vollständigen ersten Bande (ca. 37 Bogen) Exemplare in einfacher Anzahl zu gefl. weiterer Verwendung zu Diensten.

Wir bemerken bei diesem Anlass, dass die erste Hälfte des zweiten Bandes nächste Ostern erscheinen wird, sowie dass nach Vollendung des dritten Bandes eine Erhöhung des Preises des Ganzen (3 Bände) von 12 auf 15 ½ eintritt.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.

[13523.] Am 1. October beginnt ein neues Abonnement auf die in meinem Verlage erscheinende

Novellen-Zeitung.

Mit Beiträgen von E. von Holtei, Gustav zu Putzig, Richard Pohl, Bernd von Guseck, Leopold Schefer, Julie Burow, G. Nieroth, L. Mühlbach, Levin Schücking, Leopold Kompt, Gustav von See, Joseph Rank, A. Widmann, A. Bölte, Fr. Gerstäcker, Sophie Berena ic. herausgegeben von

Robert Giseke.

Preis des Quartals 1 ½ 10 Ngr ord.,
1 ½ netto.

Probe-Nummern stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Leipzig, September 1857.

Alphons Dürr.

[13524.] Im Verlage von Carl Fr. Fleischer (Sortiment) in Leipzig erschien soeben, und wurde an die Handlungen, welche verlangten, versandt:

Predigten

in der

Thomaskirche zu Leipzig
gehalten von

Adolph Oscar Wille.

Mit einem Vorwort

von

Dr. Liebner,

Oberhospizistar, Geheimer Kirchenrat und Vicepräsident des Landeskonsistoriums in Dresden.

Preis 1 ½ 10 Ngr.

Gallerie

der

Sächsischen Fürstinnen.

Biographische Skizzen sämtlicher Ahnenfrauen des Königl. Hauses Sachsen.

Quellengemäß dargestellt

von

Franz Otto Stichert.

Preis 2 ½.

[13525.] Bei Eduard Anton in Halle ist soeben erschien und zur Fortsetzung und als Neuigkeit versandt worden:

Leo, Heinr., Vorlesungen über die Geschichte des deutschen Volkes und Reiches. II. Bd. gr. 8. Brosch. 4 ½.

[13526.] Soeben erschien hier und ist von mir zu beziehen:

Dumont,

Carte géologique de l'Europe.

4 Blatt grösstes Format.

Preis 18 ½ baar.

Bitte zu verlangen.

Brüssel, Leipzig, Gent, September 1857.

E. Muquardt's Verlags-Expedition.

[13527.] Heute versandte ich noch à Cond.: Nagler, Dr. G. R., die Monogrammisten ic. 3. Heft. à 20 Ngr oder 1 fl. 12 Kr. mit ¼. (Gleich dem zweiten Heft aus 6 ganzen Druckbogen bestehend.)

Da mir bei diesem Unternehmen begreiflicherweise schon der zu bestimmenden Auflage wegen ein Anhaltspunkt notwendig, und dieser nur durch ungesäumte Angabe der Subskribentenzahl zu erlangen ist, so ersuche ich, wo dies noch nicht geschehen ist, hiermit höflich darum mit der Bitte, den Naumburg'schen Wahlzettel gefäll. zum Ausfüllen zu benutzen. Hierbei bemerke ich jedoch noch, daß die Fortsetzung von Heft 4 ab nur fest geliefert werden kann.

Ein möglichst rasches Vorschreiten des ganzen Werkes, welches bis jetzt auf vier starke Bände calculirt wird, kann ich versprechen, da besonders bezüglich der Holzschnitte ein bedeutender Vorsprung gewonnen ist.

München, 16. Septbr. 1857.

G. Franz.

[13528.] Bei C. van d. Post jun. in Utrecht ist erschien und auf feste Bestellung von Friedrich Fleischer in Leipzig zu beziehen: Schultingii, A., Notae ad pandectas, ed. N. Smallenburg. 7 tomi in 8 part. Preis 6 ½ mit 25 %.

[13529.] Durch uns ist zu beziehen:

Dizionario

franzese-italiano ed italiano-francese. Compilato su quello di Cormon e Manni e su' migliori lessici francesi ed italiani, ed arricchito d'oltre 2000 vocaboli, per cura di Giuseppe Asti, Prof. di lingua e letteratura francese nell' J. R. scuola reale di Milano.

12. Milano 1857. Geh. 22 ½ Ngr baar.
Mailand, September 1857.

J. Meiners & Sohn.

[13530.] Die chinesischen Wirren haben die allgemeine Aufmerksamkeit auf dieses merkwürdige Land gerichtet. Die nachstehenden vortrefflichen Werke geben höchst bedeutende und wichtige Aufschlüsse über das Reich der Mitte: Fortune, N., Reisen in China (enthaltend dessen 3jährige Wanderungen in den nördlichen Provinzen China's in den Jahren 1843 bis 1846, und dessen Reise in die Theedistrikte im Jahre 1848 ff.). Aus dem Englischen übersetzt von Dr. J. Th. Benker. Mit vielen Kupfern u. Karten. gr. 8. Geh. 2 ½ 15 Ngr.

Güglaff, Karl, das Leben des Tao-Kuang, verstorbenen Kaisers von China. Nebst Denkwürdigkeiten des Hofes von Peking und einer Skizze der hauptsächlichsten Ereignisse in der Geschichte des chinesischen Reiches während der letzten 50 Jahre. Aus d. Englischen. gr. 8. Geh. 20 Ngr. Hue, früherer apostol. Missionar in China, das chinesische Reich. Deutsche Ausgabe. 2 Thle., nebstd einer Karte von China. gr. 8. Geh. 1 ½ 12 Ngr.

Gegen baar erlassen wir die vorstehenden drei vortrefflichen Werke für 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Bei dem jetzigen Stande der Dinge in Ost-indien machen wir auf das kürzlich erschienene Werk aufmerksam:

Hooker, J. D., „Himalayan Journals.“ Tagebuch auf einer Reise in Bengalen, dem Himalaya, in Sikkim und Nepal, dem Khasiagebirge &c. Aus dem Englischen. Mit Kupfern. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ 27 Ngr. Baar mit 40% Rabatt.

Exemplare sämtlicher Werke stehen à Condition zu Diensten. Wir bitten zu verlangen.

Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[13531.] In unserm Verlage erscheint in wenigen Tagen:

Spiewy nabożne dla użytku Katolików archidiecezyi gnieźnieńskiej i poznańskiej zebrane przez Ks. B. Bogedain.

Czarne wydanie dodatkiem pomnozone. Mit Anhang: 7 Szl. — Der Anhang apart: 2 Szl.

Diese neue Auflage ist um einen vier Bogen starken Anhang vermehrt; in Folge dessen wird uns gestohnt, den Preis auf 7 Szl zu erhöhen. — Für die Besitzer der früheren Auflagen geben wir den Anhang zu dem Preise von 2 Szl besonders ab.

Berlin, 23. Septbr. 1857.

E. S. Mittler & Sohn.

[13532.] **Nichts unverlangt!**

In unserem Verlage erscheint demnächst: **Historisch-geographisch-statistisches Gemälde der Schweiz.** III. Bd. 1. Thl. (Der Kanton Luzern, von Dr. Casimir Pfyffer. 1. Thl.) 8. Geb. in Futteral. Subscr. Preis circa 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. = 2 fl. 24 kr. Der 2. Theil (Schluß) folgt im Sommer nächsten Jahres.

Da mehrere Jahre seit dem Erscheinen der letzten Abtheilung (Band XIX. Kanton Waat. 2 Thle.) verstrichen sind, und sich Ihre Continguation seither verändert haben möchte, so bitten wir um erneute Angabe Ihres Bedarfs.

Ferner ist soeben erschienen:

Pfister, J., Sammlung moderner französischer Redensarten und leichter Gespräche. Zum Gebrauche für Secundarschulen, sowie auch überhaupt für Solche, die sich in kurzer Zeit einige Fertigkeit im Sprechen aneignen wollen. 8. Geh. 9 Ngr. = 30 kr.

Dieses praktische Gesprächsbüchlein wurde sogleich nach der Herausgabe in mehreren schweizerischen Schulen eingeführt.

Ihren Bedarf wollen Sie gef. verlangen. St. Gallen, 15. Septbr. 1857.

Huber & Co.

[13533.] In unserm Verlage erscheint demnächst:

Illustrirte Familien-Bibel

oder die ganze

Heilige Schrift

des

alten und neuen Testaments.

Nach der deutschen Uebersetzung

Dr. Martin Luthers.

Nebst historischen Bemerkungen etc. gr. 4. In 20 Heften, jedes mit 2 Stahlstichen, 4 bis 5 Bogen Text nebst eleg. Umschlag, und einem grossen farbigen Prämien-

Stahlstiche:

Jesus nach Carlo Dolce.

Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. pr. Heft.

Wir bitten Sie höflichst, dieses an Gehalt und Ausstattung gleich werthvolle Werk Ihrem schätzbarsten Kundenkreise vorzulegen, sowie überhaupt sich möglichst kräftig für dieses, gewiss allseitige Würdigung findende Unternehmen zu verwenden.

Zu diesem Behufe stehen Ihnen Exemplare des 1. Heftes à Cond.; Prospective mit oder ohne Firma; Subscriptionslisten und Sammler-Apparate

zu Diensten.

Die Bezugsbedingungen sind die bekannten: gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, auf 10 + 1, 25 + 3 Freipl. à Cond. wird nur das erste Heft gegeben. Mit der Bitte, Ihren Bedarf uns gefälligst bald wissen zu lassen, empfehlen wir uns

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. Septbr. 1857.

Englische Kunst-Anstalt
von A. H. Payne.

[13534.] In meinem Verlage erscheint vom October d. J. an die Zeitschrift:

Kritische Blätter

für

Literatur und Kunst.

Unter Mitwirkung

von

Eduard Schmidt-Weissenfels.

Herausgegeben und redigirt von

J. L. Kober.

In wöchentlichen Nummern von 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 Bogen. gr. 8.

Preis vierteljährlich 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ oder 2 fl.

G.-Mze.

Diese neue Zeitschrift wird neben Charakteristiken und Biographien bedeutender Gelehrten, Schriftsteller und Künstler ausführliche Berichte über hervorragende Erscheinungen der Literatur, der bildenden und darstellenden Kunst — mit Ausschluss alles Fachwissenschaftlichen — enthalten, und so in Verbindung mit einer fortlaufenden Bibliographie eine sich stets ergänzende Literaturgeschichte der Gegenwart bilden.

Das ein solches Blatt, unter besonderer Einflussnahme eines als Literar-Historiker allseitig bewährten Mannes, wie Eduard Schmidt-Weissenfels, und bei thätiger Theilnahme unserer besten kritischen

Talente, zur Annäherung und Vermittelung der literarischen Interessen Nord- und Süddeutschlands wesentlich beitragen, und somit dem gesamten deutschen Buchhandel von unverkennbarem Nutzen werden müssen, unterliegt wohl keinem Zweifel, und darf ich demnach wohl mit Zuversicht einer allgemeinen freundlichen Verwendung für dies Unternehmen entgegensehen.

Um Ihnen hierbei nach Kräften förderlich zu sein, lieferne ich die am 7. October erscheinende

Nr. 1 in beliebiger Anzahl gratis, und belieben Sie Ihren muthmaßlichen Bedarf davon durch Naumburg's Wahlzettel schnellstens zu bestimmen.

Die Fortsetzung wird nur auf Verlangen und unter Quartal-Berechnung mit 30% baar expediert.

Prag, 17. September 1857.

Die Verlagsbuchhandlung
J. L. Kober.

Gothaische Kalender für 1858.

[13535.] Dieselben werden gegen Mitte des October a. c. erscheinen.

Directe Zusendungen, wenn auch dringend begehr, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Packete an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nötigen Vorschriften versehen.

Gotha, Septbr. 1857.

Justus Perthes.

Angebotene Bücher u. s. w.

[13536.] **H. Lämmlin** in Schaffhausen offerit:

1 Schrenck, J., der Kaiser, Könige u. s. w. Bildnisse u. s. w. Mit 124 Kpfen. u. 1 Titelkpf. gr. Fol. 1603. Ebert, 20657. 16 $\frac{1}{2}$.

1 Abbildgn., 55, der sämtlichen Carteuse Generale v. 1084—1588, sammt latein. Text. Handarbeit in Touche-Manier. fl. Fol. Hübliches Unicum!

1 Der Stat Wormms Reformacion, statute u. s. w. fl. Fol. 1507. 4 $\frac{1}{2}$.
(Vide B.-Bl. Nr. 108 u. 113.)

[13537.] **Hugo Glück** in Bologna offerit gegen baar franco Leipzig:

Spreti, Desider., de amplitudine, eversione et restauratione urbis Ravennae libri tres, a Camillo Spreti in ital. idioma versi et notis illustrati. Mit zahlreichen Abbildungen. 3 Tomi in gr. 4. Ravennae 1793—1796. Preis netto baar 7 $\frac{1}{2}$ 10 Szl.

Neue und antiquarische Schulbücher.

[13538.] Die Stechert'sche Buchh. (J. Schleifer) in Potsdam offerirt u. sieht Geboten entgegen (NB. Die eingeklammerte Zahl bedeutet die Auslage; Hc. = Halbeallio; Hl. = Halbleder; P. = Pappband: n. = neu; a. = antiquarisch. — Die antiquarischen Exempl. sind, wo weiter nichts bemerkt ist, gut gehalten): 9 Bach, Lesebuch. I., 1. (4.) Hc. n. — 5 do. a. — 5 do. I., 2. (3.) Hc. n. — 2 do. a. — 9 do. 3. Theil. (4.) Hc. n. — 4 do. br. n. — 2 do. II., 2. (3.) Hl. n. — 1 do. (2.) a. — 1 Dill Schneider, deutsche Verslehre. 1839. P. n. — 12 Fibel. (33.) Hl. (D. Janke.) n. — 4 Hempel, kl. Schulfreund. (15.) P. n. — 3 do. Volksschulenfreund. (35.) Hl. n. — 2 Kriegk, deutsch. Leseb. 1829. Hl. a. ziemlich gut. — 5 do. 1839. Hl. a. — 2 do. 1834. Hl. a. — 1 do. 1852. Hl. n. — 1 do. do. brosch. n. (sämmlich Prosa und Poesie in 1 Bde.) — 14 Lucas, Erst. Unter. (12.) Hl. n. — 4 Matthiae, Lehrbuch. in d. Physiol. (3.) Hl. n. — 6 Pütz, Leseb. (2.) a. — 4 do. Hl. n. — 3 do. (1.) a. — 4 Vogel, Lesebuch. (5.) Hc. n. — 1 Wackernagel, Lesebuch. 2. Thl. Hl. 1843. a. — 7 Wander, Sprachbuch. (3.) Hl. n. — 2 Wilmser, Kinderfreund. (161.) Hl. a. — 4 Wurst, Sprachdenklehre. 1850. Hl. n. — 6 Bredow, mdkw. Begeb. (24.) Hl. n. — 13 do. a. — 3 Kohlrausch, chronol. Abriss d. Weltgesch. (13.) P. n. — 6 do. a. — 19 Petersen, kl. Lehrb. d. Weltg. (5.) gbd. n. — 10 Stüve, Leitfd. d. Weltgesch. (9.) 1851. Hl. n. — 2 Wolger, Lehrb. d. Gesch. 2. Curs. (3.) Hl. n. — 1 Burmeister, Grdr. d. Mdg. (8.) P. n. — 1 Erler, Lehrb. d. Mtr. 1853. Hl. n. — 3 Fischer, Pflanzenreich. 1. Theil. Hl. n. — 4 Fischer, mech. Mtrlehre von August. 1829. Hl. n. — 1 Köhler, Chemie. (2.) Hfrz. a. — 5 Koppe, Physik. (4.) Hfrz. n. — 3 Kries, Physik. (5.) a. — 4 Sadebeck, Anfangsgr. d. Chemie. 1841. P. wie neu. — 10 Wöhler, Grds. d. unorg. Chemie. (11.) brosch. n. — 3 do. Hl. n. — 8 Graßmann, Raumlehre. (3.) Hc. n. — 4 do. a. — 12 Koppe, Arithm. (2.) gbd. n. — 1 do. Planimetrie. (5.) Hl. n. — 1 Crell, Elem. d. Geom. 1822. Hfrz. a. — 5 Rühlmann, log. Taf. 1837. P. a. — 20 Bibl. Katechismus (Bch. d. Waifenh.) n. u. a. — 15 Kolde, erstes Religionsbuch. (2.) Hl. n. — 4 Ostmann, bibl. Lesebuch. 1. Thl. 1852. P. n. — 3 do. do. 2. Thl. — 22 Schulz, D., geistl. Lieder f. Schule u. Haus. gbd. (Nicolai.) n. — 5 Stier, Atchsm. Hl. (3.) a. — 2 Buttmann, grch. Schulgramm. (12.) Hl. n. — 16 Isocrates. Tom. I. br. (Tauchnitz.) n. — 12 do. II. — 1 Kühnert, grch. Grm. (13.) Hc. n. — 1 do. (12.) a. — 9 Plato. I. brosch. (Tauchn.) n. — 1 do. II. — 1 do. IV. — 1 Rost, gr. Gramm. (4.) a. — 2 Nov. Test. Gr. ed. Schott. Hl. o.

— 15 Nov. Test. Graece. 32. Led. m. Goldsch. n. — 3 Xenoph. Oecon. (Tauchn.) brosch. n. — 5 Biblia Hebraica ed. Hahn. (4.) Tauchnitz. Hfrz. n. — 6 August, lat. Uebgssch. 1841. brosch. n. — 4 Döring, Anltg. 3. Ueb. a. d. Dtsch. in's Lat. 1. Thl. (12.) Hl. n. — 8 Justinus. brosch. (Tauchn.) n. — 12 do. gebdn. n. u. a. — 3 Kraft, Anltg. 3. Ueb. a. d. Dtsch. in's Lat. 1. Curs. 1832. a. — 6 do. 2. Curs. a. — 3 do. Chrest. Cicer. 1830. a. — 7 Meiering, Smmlg. lat. Wörter. 1844. gbd. wie n. — 12 Moisziotzig, lat. Gr. (2.) br. n. — 12 do. Hl. n. — 4 Schulz, D., Schulgr. d. lat. Spr. (15.) Hl. n. — 7 Terentius. (Tauchn.) gbd. u. brosch. n. — 9 Wiggert, Vocab. (5.) a. — 25 Ahn, Lehrg. d. frz. Spr. II. Curs. (21.) cart. n. — 12 do. Hl. n. — 2 Beauvais, Anltg. 3. Ueb. a. d. Dtsch. in's Franz. (2.) Hl. n. — 3 Büchner u. Herrm., Prof. (3.) Hl. n. — 16 Court abr. de phrases. (4.) n. — 5 Florian, Numa P. (Erhard.) a. — 8 do. m. Anmerk. (Fleischer.) a. — 3 Florian, Gonzalve. (Erhard.) a. — 9 Florian, Don Quich., nouv. éd. cplt. 1. u. 2. brosch. (Erhard.) — 16 Franceson, neue frz. Sprachlehre. (6.) Hl. n. u. a. — 24 Fränkel, Leseb. f. d. erst. Unterr. in d. frz. Spr. Hl. u. P. n. — 8 do. a. — 12 do. Anthologie franz. Prosaischen. 1. Curs. (5.) n. u. a. — 3 do. 2. Curs. (4.) n. — 3 do. Cours de leçons. 1. Curs. gbd. a. — 1 do. 2. Curs. 1840. P. n. — 1 do. Stufenleiter. 2. Curs. (2.) P. a. — 15 Fränkel, Formenlehre. (3.) P. n. — 4 do. Musée de lect. 1. Curs. Hl. n. — 3 do. brosch. n. — 3 do. 2. Curs. brosch. n. — 8 do. Dialog. 1. Thl. 1845. P. n. — 6 do. 2. Thl. P. n. — 24 Orelli, kl. frz. Sprchl. gbd. a. — 10 Hirzel, pr. frz. Gr. (16.) Hl. n. — 2 do. (15.) a. — 1 do. Lesebuch. (7.) Hl. n. — 1 Ideler u. Nolte. 1. Thl. (9.) Hl. wie n. — 11 do. 3. Thl. Hl. n. u. a. — 2 do. 4. Thl. P. a. — 1 do. Hl. n. — 4 Beaumont, Mag. des enf. par Herrmann. (7.) Hl. n. — 2 do. a. — 3 Menzel, Hdbch. d. neu. frz. Spr. u. Lit. (2.) Hl. a. — 2 Mozin, frz.-deutsche Uebgss. (6.) P. a. — 20 Ponge, Dial. P. n. — 20 do. Lesebuch. P. n. — 4 Roquette, frz. Sprachl. Hl. a. — 13 Schifflin. 1. Curs. (12.) cart. n. — 5 do. 2. Curs. P. n. — 12 Seidenstücke, franz. Elementbch. (12.) gbd. n. u. a. — 5 Stiesselius, nouv. gramm. (6.) Hl. n. — 4 do. Syllabaire. (4.) Hl. wie n. — 18 Théâtre de la jeunesse. 1. brosch. u. gbd. (Erhard.) n. — 2 Cobbett, engl. Sprachlehre. (2.) Hl. n. — 18 Schottky, engl. Prosa. 1848. Hc. n. — 2 Müller's engl. Lesebuch von Lacabanne. (3.) Hl. n.

[13539.] H. Jacoby in Marienwerder offerirt:

- 1 Sohr-Berghaus, großer Atlas. (82 Bl.)

[13540.] Adolph Werl in Grimma offerirt gegen baar: Ainsworth, Geheimnisse von London. Mit Illustrat. 33 Bde. Leipzig 1844. Kart. (Edpr. 7 $\frac{1}{2}$) für 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ng.
Andersen, gesammelte Historien. Leipzig 1856. Sarf. m. Goldsch. (1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) für 15 Ng.
Ansted, die Vorwelt. M. Illust. 2 Bde. Leipzig 1850. (2 $\frac{1}{2}$) für 8 Ng.
Barnum's Leben. 3 Bde. Leipzig 1855. (1 $\frac{1}{2}$) für 10 Ng.
Bechstein, Naturg. d. Stubenvögel. Für 8 Ng.
Böttger, A., Gedichte. 1854. (1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) für 10 Ng.
— Buch deutscher Lyrik. Epz. 1853. (1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) für 15 Ng.
Bourdin, Jesuit. Mit Apfeln. 12 Theile. Epz. 1846. (11 $\frac{1}{2}$) für 2 $\frac{1}{2}$.
Casanova, Gegebenh. eines Weltmanns. M. Apfeln. 4 Bde. Epz. 1847. (2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) für 1 $\frac{1}{2}$.
Chamisso, Ad. v., Reise um die Welt. 2 Bde. Epz. 1836. (2 $\frac{1}{2}$) für 20 Ng.
Chronologie des Goethe'schen Faust. Für 4 Ng.
Dash, die letzte Blume. 1855. Für 5 Ng.
Dorfgeschichten nach Auerbach. Für 6 Ng.
Drobisch, Wintergarten. Sarf. m. Goldsch. Für 8 Ng.
Epheu, Lilien u. Rosen f. 1853. Eleg. geb. mit Goldsch. Für 10 Ng.
Ferval, Tigertöchter. 2 Bde. Für 10 Ng.
Forester, Norwegen. Dresden. 1852. Für 15 Ng.
Gelpke, Ehrenzeichen Preußens. Für 5 Ng.
Gervinus, Einleitung 1853. (1 $\frac{1}{2}$) für 10 Ng.
Gerson, Gerson u. Kempis. Für 5 Ng.
Goehring, Warschau. 2 Bde. Epz. 1844. (2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) für 12 Ng.
Grillparzer, Ahnfrau. Für 10 Ng.
Grube, deutsche Charakterbilder. 1854. Für 12 Ng.
Hackländer, Slavenleben. 4 Bde. 1854. (4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) für 2 $\frac{1}{2}$.
Jäkel, Biographien. Für 5 Ng.
Josika, Ungar u. Spanierin. 2 Bde. 1852. Für 10 Ng.
Klencke, Schöpfungstage. 1854. (1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) für 12 Ng.
Kossuth's Werke. 3 Bde. 1850. Für 15 Ng.
Langenn, Christoph v. Carlowitz. Für 20 Ng.
Laube, Gottsched u. Gellert. Für 10 Ng.
Lehnin's Prophezeihungen. Für 8 Ng.
Limmer, sächs. Geschichte. 12 Bde. (17 $\frac{1}{2}$) für 2 $\frac{1}{2}$.
Malmesbury, diplom. Briefwechsel. 3 Bde. 1852. Für 1 $\frac{1}{2}$.
Maltz, Briefwechsel. Für 6 Ng.

Martens, Denkwürdigk. Dresden 1848. (2 $\frac{1}{2}$ Pf) für 10 Ngr.
 Mazzini, Italien. 2 Bde. 1848. Für 15 Ngr.
 Munde, Memoiren eines Wasserarztes. 2 Bde. Für 12 Ngr.
 Nachtheiten der Gesellschaft. 12 Bde. (2 $\frac{1}{2}$ Pf) für 15 Ngr.
 Platen's literar. Nachlaß. 2 Bde. Für 6 Ngr.
 Prokesch, Erinnerungen aus Aegypten. 2 Bde. Für 1 Pf.
 Raumer, Briefe aus Paris. 2 Bde. (4 $\frac{1}{2}$ Pf) für 1 Pf 5 Ngr.
 — König Friedrich II. (2 $\frac{1}{2}$ Pf) für 20 Ngr.
 — Spreu. 1848. Für 5 Ngr.
 Romeo u. Julie, Roman. (1 Pf) für 10 Ngr.
 Rosmäbler, Reise in Spanien. 2 Bde. 1854. Geb. (3 Pf) für 1 Pf.
 St. Pierre, Paul u. Virginie. M. Stahlstichen. Für 10 Ngr.
 Sanchuniathon's phöniz. Geschichte. Für 10 Ngr.
 Saphir, humorist. Abende. Für 10 Ngr.
 Schiller's auserles. Briefe. 3 Bde. Für 12 Ngr.
 — Gedichte. Orig.-Ausg. 2 Bde. 1807. Für 10 Ngr.
 Schrader, Robert Blum. 5 Bde. Für 10 Ngr.
 Schriften über die Werther-Periode. 5 Stück für 10 Ngr.
 Schulze, Ernst, die Wallfahrer. 2 Bde. Für 15 Ngr.
 Stifter, Studien. 6 Bde. Für 1 Pf.
 Stowe, Onkel Toms Hütte. Für 3 Ngr.
 Sue, Martin. 10 Bde. Lpz. 1847. (3 $\frac{1}{2}$ Pf) für 20 Ngr.
 Thackeray, die Snobs. 2 Bde. Für 10 Ngr.
 Voss sammtl. Werke. 6 Bde. (5 $\frac{1}{2}$ Pf) für 20 Ngr.
 Wickede, Soldatenleben. 3 Bde. 1854. (3 Pf) für 1 Pf 10 Ngr.
 — preuß. Husarenengesch. 3 Bde. 1854. Für 25 Ngr.
 — aus dem Süden. 1853. Für 10 Ngr.
 Zimmermann, Diebe in Berlin. 2 Bde. Für 12 Ngr.

[13541.] J. B. Levy in Bockenheim offerirt netto baar franco Leipzig:
 Garzetti, römische Geschichte, von den Unruhen der Gracchen bis zum Umsturz des weströmischen Reiches, übers. m. Einleitung von Prof. Höfler. (3 Pf 15 Ngr.) 20 Ngr.
 Maistre, Graf Joh. de, Werke, a. d. Franzöf. v. M. Lieber. 5 Bde. gr. 8. (8 Pf) 3 Pf 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 Enthaltsend: Bd. I. II. Von Papste. III. Von der gallikanischen Kirche. IV. V. Die Abende von St. Petersburg. (Letzteres auch apart für 1 Pf 20 Ngr.)
 Piccolomini, Graf B., feierliche Erhebung der irdisch. Ueberreste d. heil. Franz. v. Assissi. m. Urkunden. gr. 8. (25 Ngr.) 4 Ngr.

[13542.] J. Meiners & Sohn in Mailand offeriren und erbitten Gebote:
 Ittiolitologia Veronese del Museo Bozziano ora annesso a quello del Conte Giov. Gazzola e di altri gabinetti di fossili Veronesi, con la versione latina. 2 Vol. Mit 76 Tafn. Fol. Verona 1796.
 Stirpes Italicae rariores vel novae descript. iconibusque illustratae auctore V. e. D. Cesati, acced. animadversiones in characteres plantarum partiter tabulis adumbratoe. 3 Fase. (24 Tafn. und 36 Bl. Text.) gr. Fol. Mediol. 1840.
 Iconographie Grecque ou recueil d. portraits authentiques d. empereurs, rois et hommes illustres de l'antiquité, par E. Q. Visconti. 3 Vols. 4. Milan 1824. 26. Geh.
 Visconti, E. Q., Oeuvres. Musée Pie-Clementin. Trad. de l'Italien p. Sergent Marceau. 7 Vols. Monumens du Musée Chiaramonti, décrits et expl. p. P. A. Visconti et J. Guattini. Serv. de suite et de compl. au Musée-Clementin. 4. Milan 1819—22. Geh. Unbeschn.
 Iliaide di Omero. Trad. del Cav. V. Monti. 3 Vol. 4. Brescia 1810. Cart. Unbeschnitten.
 Bossi, G., del cenacolo di Leonardo da Vinci. 4. Milano 1810. Geh. Unbeschnitten.
 [13543.] J. B. Levy in Bockenheim erlässt netto baar franco Leipzig:
 Horatii, Qu. Fl., Opera. ed. Bothe. Edit. altera. 2 Vol. (1 Pf) 6 Ngr.
 Juvenalis, D. J., Satyrae, ex recens. Henninii et Auli P. Flaci satyrae, ex recens. Casabonii. (1 Pf) 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 Lafontaine, Fables. 2 Vols. 16. Paris. 6 Ngr.
 Le Sage, Histoire de Gil Blas de Santill. 6 Vols. 16. Paris. 18 Ngr.
 Molière, Oeuvres. 10 Vols. 16. Paris. 1 Pf.
 Montesquieu, Oeuvres complètes. Lex.-8. 777 Seiten. 3 Pf 10 Ngr.
 Psellus, de operatione daemonum c. not. Gaulminii cur. J. F. Boisonade. gr. 8. (3 Pf) 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 Racine, C., sept tragédies publiées et augmentées d'une introduction par J. Heimbrod. Carton. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 Schütz, Teatro español colección escogida de las mejores comedias castellanas desde Cervantes. (3 Pf) 1 Pf 5 Ngr.
 Sévigné, Madame de, Lettres à sa fille et à ses amies. 11 Vols. Paris. 3 Pf.
 Swift, Voyages de Gulliver. 2 Vols. 16. Paris. 6 Ngr.
 Les mille et une nuits, contes arabes, traduits par Galland, ornés de gravures. Lex.-8. Paris. 15 Ngr.

[13544.] J. J. Heine in Posen offerirt billig:
 Menzel, C. A., Fassaden von Stadt- und Landhäusern. 30 Hefte. Ladenpreis 40 Pf. (Wie neu.)

[13545.] Elsäßer & Waldbauer in Passau offeriren und sehen Geboten entgegen:
 Calmet, Commentarius a J. D. Mansi. 15 Tomi in 4. mit dessen Dissertationes. 3 Tom. Wirsburg 1789 u. f. J.

[13546.] Franz Wagner in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:
 1 Puttrich, Dr. L., Denkmale der Baukunst des Mittelalters in Sachsen. (Ganz neu und vollständig.)

[13547.] Anstatt 1 Pf 15 Ngr für 15 Ngr baar erlassen wir:
 Layard, A. H., populärer Bericht über die Ausgrabungen zu Niniveh. Nebst der Beschreibung e. Besuches bei den chaldäischen Christen in Kurdistan u. den Fezidi oder Teufelsanbetern. Mit allen Kupfern des größeren Werkes. gr. 8. Geh.
 (Auf 6 Expl. eins frei.)
 Dyck'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[13548.] Leicht verkauflich und dabei dennoch lohnend ist:

Das schwarze Schiff

oder

Curd im Korbe.

Ein Märchen

erzählt von

J. M. Schnepf.

Mit 4 colorirten Abbildungen.
 Für 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. 7/8 Exemplare für 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 Bockenheim. J. B. Levy.

~~Statt 2 Pf — für nur 15 Ngr baar!~~

[13549.] In Folge Ankaufs der Vorräthe des Weber'schen großen

Illustrierten Kalender für 1856 u. 1857 liefere ich diese beiden Jahrgänge in neuen, in ill. Umschlag brosch. Expl. zusammengekommen für nur 15 Ngr baar. Einzelne Jahrgänge à 10 Ngr baar. NB. Auf 6 Expl. 1 frei.
 Leipzig, im Septbr. 1857.

G. F. Schmidt.

[13550.] Preisermäßigung.

Löser Wolf in Dresden offerirt mit 25 % Rabatt gegen baar:

Jacobis u. Seiler, Handwörterbuch der griechischen Sprache. 2 Bände. gr. 8. Leipzig 1839—1846. Ladenpreis 7 Pf 10 Ngr, für 2 Pf 20 Ngr.

[13551.] Für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. baar erlassen wir:

Langbein, A. F. E., Gedichte. 2 Thle. in einem Bde. Geh.

Auf 6 Expl. eins frei.

Dyck'sche Buchhdlg. in Leipzig.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[13552.] Ferdinand Köhler in Briesen a. D. sucht antiquarisch, aber noch gut erhalten:
 1 Gegenwart. 6. bis 12. Band.

- [13553.] **F. Waldow** in Stettin sucht:
3 Segondat, Kubiktabellen. (Fehlt.)
- [13554.] **H. Jacoby** in Marienwerder sucht:
1 Bischöfke, Novellen. 1. Bd. gr. 8. 1841.
- [13555.] **Ch. Meyri** in Basel sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Stifter, Studien. Bd. 3. 4. 1844.
1 — bunte Steine.
1 Humboldt, v., Kosmos.
1 Bungo, Peter, über astrologische Gegenstände.
- [13556.] **Carl Jancke's** Buchh. in Colberg sucht:
1 Homann's Flora von Pommern.
1 Raumer, Geschichte der Hohenstaufen.
- [13557.] **V. Renovanz & Scheit** in Rudolstadt suchen billig:
1 Leipziger Lesefrüchte 1831—1835 od. auch einzelne Jahrgänge.
1 Hermann, C. F., Lehrb. d. gottesdienstl. Alterthümer mit „Zur Begleitung ic.“
1 — Lehrb. d. griech. Privatalterthümer.
- [13558.] **Robert Lampel** in Pesth sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Memoiren der Herzogin von Abrantes. 25 Bde. Leipzig 1831—36. (Compl. und sauberer Erpl., wenn möglich broschirt.)
- [13559.] **Fr. Weiß** in Grünberg sucht billig:
1 Blanc's Handbuch. 6. Aufl. Braunschweig 1853.
1 Gutes Portrait v. E. v. Swedenborg. Kann 2 bis 3 fl kosten.
- [13560.] **Carl Brunner** in Chemnitz sucht billigst:
1 Schiller's Werke. T.-A. 12 Bde.
- [13561.] **Eduard Goetz** in Berlin sucht antiqu.:
1 Karsten, Eisenhüttenkunde. 2 Bde. Halle. Nur diese Ausgabe.
- [13562.] Die Jäger'sche Buchhdg. in Frankfurt a/M. sucht:
1 Andersen, Werke. 9 Bde. Leipzig, Wiedemann.
1 Reichenbach, der sensitive Mensch. 2 Thle. Cotta.
- [13563.] **Carl Höckner** in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Bonnet, philosoph. Palingeresie. Aus d. Franz. v. J. C. Lavater. 2 Thle. gr. 8. Zürich 1769, Orell.
- [13564.] **Theodor Steinhausen** in Hermannstadt sucht billig:
1 Briefe über Humboldt's Kosmos.
- [13565.] **Herm. Wohl** in Prag sucht:
Sue, Geheimnisse v. Paris. Bdchn. 1. 21 bis 38. Leipzig 1842, O. Wigand.
Goethe's Werke. Schillers. Bd. 1 bis 25. Stuttg., Cotta. Br.
- [13566.] **H. Lämmlin** in Schaffhausen sucht billig:
Bölte, Liebe u. Ehe. — Bülow, geheime Geschichten. — Cation, Maria Theresia. — Burow, der Armuth Leid u. Gl. — König, Haus u. W. — Rau, Kaiser u. N. — Köhler, Fürstenschloß u. B. — Raven, eine Familie ic. sowie auch Welt u. Wahrheit. — Horn, Spinnstube. Cplt. oder auch Jahrg. 1857.
Ferner:
N. Schw. Unterhaltgsbl. Cplt. oder d. Jahrg. 1849. 50. u. 55. b. m. 57.
- [13567.] **W. Schmidt** in Halle sucht:
1 Begebenheiten ber. Personen. 2 Bde. Magdb. 1797. Billig.
1 Custine, la Russie. 8 Vol. Bruxelles 1843.
1 Büsching, Magazin. 18. Bd.
- [13568.] **C. T. Blättermann** in Dillingen sucht und bittet um Öfferten:
1 Sandrart, J. v., deutsche Akademie der Bau-, Bildhauer- u. Malerkunst. 8 Thle. Mit Kupfern. Nürnberg 1768—75.
- [13569.] Die Capaun-Karlowa'sche Buchh. in Celle sucht:
1 Goldammer's Archiv für Preuß. Strafrecht. I. bis IV. Jahrg.
1 Das Königreich Hannover von Osterwald, Bill ic. Heft 36 bis Schluss. (NB. Die erste Ausgabe à Hft. 10 Ngr.)
- [13570.] **V. Hegel** in Eichstätt sucht:
1 Butler, Leben der Väter. (23 Bde.) Bd. 1. u. 2.
1 Pertz, Monumenta. Cplt.
- [13571.] **M. Franck** in Halberstadt sucht billig u. bittet um gesl. Öfferten unter Angabe des Formats:
1 Partie älterer englischer, amerikanischer u. spanischer Zeitungen.
- [13572.] Die Vincent'sche Buchhandlung in Prenzlau sucht antiquarisch, aber gut erhalten:
1 Grimm, deutsche Grammatik.
- [13573.] **Franzen & Grosse** in Stendal suchen billigst:
1 Noack u. Drinks, Handbuch d. homöopath. Arzneimittellehre. Cplt.
1 Harles, Erklärung des Briefes Pauli an die Epheser.
1 Portrait der Frau Crelinger, königl. preuß. Hoffchauspielerin.
1 Wagner, Schlachtenatlas.
- [13574.] **Eduard Winiarz** in Czernowitz sucht und sieht Öfferten entgegen:
1 Naumann, Lehrbuch der Geognosie. 1. in 3 Abtheilungen ohne Atlas.
- [13575.] **V. Dehmigke's Verlag** in Berlin sucht:
1 Steiger, der erste Brief Petri.
- [13576.] **Ferdinand Hirt** in Breslau sucht unter gef. Preisangabe:
1 Legendre, Théorie des nombres.
1 Transactions of the pathological society.
1 Hartknoch, Alt- und Neues Preussen. 2 Bde. Folio. Frankfurt 1684.
1 Diplomatische Beiträge z. Untersuchung der schles. Rechte. Berlin 1774.
1 Hoffmann, Geschichte von Schlesien. 6 Bde. Schweidnitz.
1 Sommersberg, Schlesien (ein Königreich). Breslau 1784.
1 Hanko, de Silesiorum rebus exercitationes. Lipsiae.
1 Der gegenwärtige Zustand Oberschlesiens, juristisch, ökonomisch, pädagogisch ic. Dresden 1786.
1 Pachaly, Sammlung verschiedener Schriften über Schlesiens Geschichte. Breslau 1790.
1 Beiträge zur Beschreibung von Schlesiens. M. R. Brieg 1786, Tramp.
1 Büsching, Leben des Ritter Hans v. Schweinichen.
1 Meyer's Universum. Band 13 u. ff.
1 Dingler, polytechn. Journal 1853 u. ff.
1 Lelewel, Histoire de Pologne. 2 Vols. av. atlas. Lille.
1 Büsching, Ritterzeit u. Ritterwesen. 2 Bde.
1 Gauhe, genealog. histor. Adelslexicon. 1740.
1 Wagner, Corpus juris metallici.
1 Apologie des Adels. Berlin 1807.
1 Lucá, schles. Chronica.
2 Volkmann, Silesia subterranea. 2 Bde. Leipzig 1720.
1 Bandtke, über d. gräfliche Würde in Schlesien. Breslau 1810.
1 Lebensgeschichte des Freiherrn von der Trenk.
1 Percier et Fontaine, Choix de maisons de plaisir de Rome. 1 vol. in folio. 1809.
1 — — Palais, maisons et autres édifices dessinés à Rome. 1 vol. in folio.
1 Bartsch, le peintre graveur. 21 Bde.
1 Magler, Künstler-Lexicon. Cplt.
1 Pausanias, Description de la Grèce, traduction par Clavier. 1814—21. 6 Vols.
1 Quérard, la France littéraire. 10 Vols.
1 Piranesi, le antiquità romane. Folio.
- [13577.] Die Müller'sche Buchh. (Th. von der Nahmer) in Stettin sucht antiquarisch billigst:
1 Gotthelf's Schriften in Einzelausg. oder auch in der Gesamtausg.
1 Anakreon, Leiden d. Liebe.
- [13578.] **J. Wiesike** in Brandenburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Mémoires du général Hoche. (Paris.)
- [13579.] Die J. C. Hinrichs'sche Buchh. Sort.-Eto. in Leipzig sucht:
1 Sinapii, J., Curiositäten. 2. Bd. und offeriert 2 do. 1. Bd.

- [13580.] Eduard Bloch (Bassar's Buchh.) in Berlin sucht antiquarisch:
2 Drei Tage aus dem Leben eines Spielers. Schauspiel.
2 Bauernfeld, Bekenntnisse. Lustspiel.
2 Wolf, Preciosa. Schauspiel.
3 Angels, Fest der Handwerker. Vaudeville.
2 Hiller, die Jagd.
1 Lorching, Waffenschmied.
1 — Wildschuß.
1 — Undine.
1 — die beiden Schützen.
1 Dittersdorf, Doctor und Apotheker.
1 — Hieronymus Knicker.
- [13581.] W. Adolf & Co. in Berlin suchen:
1 Humboldt, Briefe a. eine Freundin.
1 Lacroix, Calcul différent. et intégral. 3 Vol.
1 Lennings, Encyclopädie d. Freimaurerei.
1 Bornemann, Civilrecht. 1834—38. Bd. VI. Hft. 2. oder Bd. 6. Cplt.
Sammelnde Abhandlungen v. Gauß.
1 Eckermann, Gespräche m. Goethe. Bd. 3.
1 Aristophanes, übers. v. Droysen.
1 Le Brun de Chaumette, Hist. de la pucelle d'Orléans. Paris 1817.
1 Uleris, Hans Jürgen u. Hans Jochem.
2 Bde.
1 — do. Bd. 1.
- [13582.] Joh. Palm's Hofbuchhandlung in München sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Magazin von merkwürdigen Reisebeschreibungen. Band 12 bis 17. 20 bis 24. 26 bis 30. 32 bis 37. Berlin, Voß'sche Buchh.
1 Neue Sammlung von Reisebeschreibungen (von Ebeling). Hamburg 1780, Bohn. Bd. 5. 6. 10. und die etwa noch erschienenen weiteren Bände.
- [13583.] G. Brauns in Leipzig sucht billig:
1 Rottner, Lehrbuch der Contorwissenschaft.
1 — do. d. Buchhaltung.
- [13584.] Baugel & Schmitt in Heidelberg suchen billig antiquarisch:
1 Brehm's Handbuch. (1832, Voigt.)
- [13585.] Die Kuhlmeysche Buchh. in Liegnitz sucht billig:
1 Meyer's Conv.-Lex. II. Sect. bis Schluss.
1 Der deutsche Kunstmfreund. (Pesth.)
1 Uffmann, Handb. d. allg. Gesch. 1. Bd.
1 Eritis sicut deus. (Roman.)
- [13586.] Carl Luckhardt in Cassel sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Heller, St., Op. 3. Fantaisie dramatique. Thèmes des operas Semiramide et la Muette pour le piano.
- [13587.] Die Hinstorff'sche Hofbuchhdg. in Wismar sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:
1 Crusius, Wörterbuch zum Homer. Vierundzwanzigster Jahrgang.

- [13588.] Ferdinand Dümmler's Buchh. (W. Grube) in Berlin sucht:
2 Nitopadesa, ed. Schlegel u. Lassen. I—II.
1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. Sect. II. Bd. 17. (Art. Indien.)
1 Schubert, hist. Berf. üb. geistl. u. weltl. Staats- u. Ger.-Berf. des Hochstifts Bamberg. Nachträge. 1792.
- [13589.] Emil Baensch, königl. Hof-Buchhandlung in Magdeburg sucht gut erhalten: Ministerialblatt für die innere Verwaltung von 1840—1856. — Lette und Rönne, Landeskulturgefeggebung. — Rönne, Domänen-, Forst- und Jagdwesen. — Preuß. Gesetzesammlung von 1850 bis 1856.
- [13590.] G. Niemann jun. in Coburg sucht billig, aber gut erhalten:
1 Payne's Universum. 3. Bd. Hft. 4—15. 17—36.
1 Lessing's Landwundarzt.
- [13591.] Ed. Weber in Bonn sucht:
1 Schneidawind, Geschichte d. Krieges auf d. pyrenäischen Halbinsel. Hft. 16. u. 24—38.
- [13592.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung (Didier Otto) in Schwerin sucht antiquarisch:
1 Becker's Weltgeschichte. Cplt.
1 Aloisiae Sigaeas (auch Sygaeae) Toleianae Satyra sotadica.
1 — Elegantiae latini sermonis.
1 Meursii, Joh., Elegantiae latini sermonis.
1 Goethe's Werke. T.—A.
- [13593.] W. Appel in Cassel sucht:
1 Schmidt, Jahrbücher v. 1854. 55. u. 56.
- [13594.] Nestler & Melle in Hamburg suchen eiligst:
1 Werner, bedingte Injurien. (Heyer.)
1 Vater, der Argonautenzug nach den Quellen dargestellt.
- [13595.] H. Lange's Buchh. in Lippstadt sucht billig und sieht Oefferten entgegen: Müller, Otto, Bürger ein deutsches Dichterleben.
Kellstab, L., Algier und Paris.
Gerstäcker, Flussspiraten.
— aus zwei Welttheilen.
Beckmann, eine Familie aus der ersten Gesellschaft.
Paalzow, Thomas Thyrnau. 1. Bd.
König, Heinr., die Clubisten in Mainz. 3. Thle.
Fischer, Andreas und Helene.
- [13596.] W. W. Schmidt in New-York sucht und sieht Oefferten entgegen:
1 Vitae patrum von Dr. Eg. Major, übers. von Schwan.
- [13597.] G. Schönfeld's Buchh. (G. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Dante, von Philalethes. Bd. 1. 2.
- [13598.] W. Köhne's Buchhdg. in Nordhausen sucht billig, jedoch einigermaßen gut erhalten und bittet um Oefferten:
1 Ring, Verirrt und Erlöst. 2 Bde.
1 Galen, Andreas Burns. 4 Bde.
1 — Walther Lund. 3 Bde.
- [13599.] Die G. W. Kreidelsche Buchh. in Wiesbaden sucht:
1 Düringer, Theaterlexikon. Altenburg u. Berlin. (Fehlt beim Verleger.)
- [13600.] D. Nutt in London sucht:
1 Goldfuss, Petrefacta Germaniae. 1826.
- [13601.] G. Kübler in Crefeld sucht billig:
1 Heine's, Heinr., sämmtl. Schriften.
- [13602.] Herm. Ullacker in Altona sucht:
1 Förster, Bütg. Jahrg. 1839. 1848. 1856.
- [13603.] Herm. Wohl in Prag sucht:
Becker's Weltgesch. 1. Aufl. 1. Bd.
— do. 3. Aufl. 1. Bd.
Hintrich's Bücherverz. 1826, 1. 1857, 1.
Rottke's Weltgeschichte im Auszuge. 2. Bd.
Brischwq. 1846, Westermann.
Byron's Werke. 1. 2. 3. Bd. ap. 8. Frkt. a/M., Sauerl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13604.] Umgehend zurück erbitte ich mir alle Exempl. von

Dittmar, Umriss der Weltgeschichte.

welche nicht fest behalten werden, da mein Vorrath zu Ende geht. — Erfüllung meiner Bitte werde ich dankend anerkennen.

Heidelberg, d. 17. April 1857.

Karl Winter.

[13605.] Zurück erbitte ich mir:

Chevallier, Photographie.

Tromberg, zeichnenden Künste.

wo dies. Iben ohne Aussicht auf Absatz lagern.

Quedlinburg, September 1857.

G. Basse.

[13606.] Durch sofortige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Ex. von

van Mökern, Ostindien ic. 2 Bde.

würden mich die Herren Sortimenten freundlichst verbinden, da mir Ex. zur Auslieferung feiner Bestellungen gänzlich fehlen!

Leipzig, 16. Septbr. 1857.

Hermann Costenoble.

[13607.] Wiederholt erbitten wir uns gefäll. umgehend zurück:

Marx, Compositionslehre. Erster Band.

4. Aufl.

da unser Vorrath hiervon gänzlich erschöpft ist.

Leipzig, im September 1857.

Breitkopf & Härtel.

260

[13608.] Zurück erbitte ich mir baldigst Pindorf's Culturpflanzen. 1. Bdhn. Der Rapsbau.

Durch schleunige Zurücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Ex. werden mich die geehrten Sort.-Handlungen sehr verbinden, nachdem es mir gänzlich an Expl. mangelt.

G. A. Haendel in Leipzig.

[13609.] Durch sofortige Remission aller à Cond. gesandt, und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von Brachvogel, Marciß. Gebunden und broschirt.

würden mich die Herren Sortimenter freudlich verbinden, da es mir an Ex. zur Auslieferung fester Bestellungen gänzlich fehlt!

Leipzig, den 21. Sept. 1857.

Hermann Kostenoble.

[13610.] Zurück erbitte ich alles Remittierbare von

Holtei, C. v., Noblesse oblige. 3 Bde.

Ich habe zu den zahlreichen festen Bestellungen kein Exemplar am Lager, und danke Ihnen im voraus für gütige möglichst schnelle Erfüllung obiger Bitte.

Prag, 17. September 1857.

J. L. Kober.

[13611.] Durch umgehende Remission aller à Cond. gesandten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Körner, Weltgeschichte in Lebensbildern n. 1. Lieferung.

um das Werk complettieren zu können, würden mich die Herren Sortimenter freundlich verbinden.

Leipzig, den 22. September 1857.

Hermann Kostenoble.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13612.] In unserm Geschäft wird mit Ende October die 4. Gehilfenstelle vacant, welche wir thunlichst bald wieder zu besetzen wünschen. Wir suchen dafür einen gesitteten, frebsamen jungen Mann, von gefälligem Aussehen, der im Besitz einer sauberen deutlichen Handschrift, entsprechender Sortimentskenntnisse und einiger Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, an Ordnung, Genauigkeit und Thätigkeit gewöhnt ist. Gehalt 500 fl. G. M. pro anno und ein den Leistungen des Betreffenden entsprechendes Messgeschäft.

Gefl. Offerten sehen wir franco mit direkter Post entgegen.

Graz, 15. Septbr. 1857.

Aug. Hesse's Buchhandlung.

[13613.] Eine Buchhandlung in Österreich sucht zum sofortigen Antritt oder bis längstens Ende October einen Gehilfen, welcher im Sortiment gut erfahren, zuverlässig und fleißig arbeitet.

Gefällige Franco-Offerten unter der Chiffre S. # 3 wird Herr H. Haessel in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[13614.] In meinem Geschäft ist zu Neujahr eine Gehilfenstelle zu besetzen, bei deren Verleihung ich auf einen jüngeren Mann von bescheidenen Ansprüchen rechtere.

Fleiß, gewissenhaftes Arbeiten und ein freundliches Benehmen im Verkehr mit dem Publicum sind unerlässlich, dagegen sind umfassendere Sortimentskenntnisse nicht erforderlich.

Es eignet sich die Stelle besonders für einen jungen Mann, dem seine Ausbildung am Herzen liegt, wozu ihm alle Gelegenheit in meinem Geschäft geboten ist. — Bewerbungen, welche von Principalen ausgehen oder direct von denselben unterstützt werden, finden besondere Berücksichtigung.

Prag, im Septbr. 1857.

Heinr. Merck.

[13615.] Für einen jungen Mann, der in allen Branchen des Buchhandels selbstständig zu arbeiten versteht, ist in unterzeichnetener Buchhandlung die erste Gehilfenstelle vacant.

Tüchtige Buchhändler, welche neben der französischen Sprache auch noch des Englischen etwas kundig sein müssen, wollen sich der Bedingungen wegen unter Beilegung der Zeugnisse re. direct an mich wenden.

Der Eintritt könnte dann sofort erfolgen.

Luzern, 22. Sept. 1857.

J. Kaiser.

[13616.] Der Unterzeichnete sucht für ein größeres überseeisches Sortimentsgeschäft einen ersten Gehilfen christlichen Glaubens, welcher bereits in einem ähnlichen Wirkungskreise in großen Geschäften arbeitete und an selbstständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist, um den Principal bei Abwesenheit vertreten zu können. Außerdem wird eine angenehme Persönlichkeit, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, Fertigkeit des Ausdrucks im Französischen und eine dreijährige Verbindlichkeit verlangt.

Auf gefällige frankirte Offerten werde ich gern die günstigen Gehalts-Bedingungen mittheilen und das Engagement von hier aus abschließen, sobald ich durch gute Zeugnisse oder persönliche Bekanntschaft Gewissheit erlangte, daß der Bewerber den Ansprüchen meines Freundes vollständig genügt.

Leipzig, d. 22. September 1857.

E. F. Steinacker.

[13617.] Zu Michaeli d. J. suchen wir für unsere hiesige Handlung einen Lehrling von guter Erziehung und tüchtiger Schulbildung. Reflexirende wollen sich dieserhalb recht bald an uns wenden; günstige Bedingungen werden im voraus verheißen.

Wismar, 21. Septbr. 1857.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[13618.] Ein junger Mann von gesetztem Alter, welcher 5 Jahre in einem Leipziger Commissions- und Verlagsgeschäft conditionirte, und im Musikhandel lernte, sucht dauernde Stellung hier oder auswärts. Mit der Buchführung vertraut, sind ihm gute Handschrift und sicheres Arbeiten eigen. Der Antritt könnte gleich oder später erfolgen.

Gefl. Offerten wird Herr A. Wienbräck in Leipzig entgegennehmen und weitere Auskunft über den Suchenden ertheilen.

[13619.] Ein junger Mann, der seit einem Jahre seine Lehrzeit in einer bedeutenderen Sortiments-Handlung beendete, in der franz. und engl. Sprache nicht unbewandert und mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut ist, sucht zum sofortigen Antritt eine andere Stelle. Gefällige Offerten befördert unter der Chiffre G. C. die Exped. d. Bl.

[13620.] Ein Gehilfe, der vor zwei Jahren seine Lehrzeit absolvierte und seit 1½ Jahr in einer rheinischen Buchhandlung conditionirte, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen, wenn auch nur für das Wintersemester — resp. bis zur Ostermesse 1858 — eine Stelle in Leipzig. Gefällige Offerten unter Chiffre C. G. nimmt entgegen Herr Chr. E. Kollmann in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[13621.] Leipziger Kunstauction.

Durch jede Buch- u. Kunsthändlung ist zu beziehen:

Katalog der gewählten Kupferstichsammlung des Herrn Moritz Steinla, Prof. der Kupferstecherkunst an d. Königl. Akad. d. bild. Künste zu Dresden, der reichen Hollarsammlung des Herrn A. Apell in Dresden und des Nachlasses des Hrn. T. L. Pochmann, Prof. an d. Königl. Sachs. Maler-Akademie zu Dresden, welche nebst einem Anhange neuer vorzüglicher Kupferstiche den 26. Octbr. 1857 und folgende Tage zu Leipzig gegen baare Zahlung in Courant öffentlich versteigert werden.

Rudolph Weigel.

Bei Rudolph Weigel in Leipzig ist ferner erschienen: Rudolph Weigel's Kunslager-Katalog. XXVII. Abtheilg. Enth. u. A. eine große Sammlung von Künstler-Portraits in Werken und einzelnen Blättern. gr. 8. 1½ fl.

— Kunslager-Katalog. XXVIII. Abthlg. Mit einem Nachtrag von Künstler-Portraits, einem Verzeichniß von J. E. Ridinger's und D. Chodowiecki's Kupferstichen, nach den neuen Katalogen von G. U. W. Thienemann u. W. Engelmann geordnet und mit Verkaufspreisen versehen. Nebst Register über die 22.—28. Abtheilg. gr. 8. 1857. 1½ fl.

Hieraus sind apart abgedruckt zu haben: J. E. Ridinger's Kupferstiche. gr. 8. ¼ fl.

— Ausg. in gr. 4. 1/5 fl. D. Chodowiecki's Kupferstiche. gr. 8. ¼ fl.

— Ausg. in gr. 4. 2/5 fl.

Bücher-Auction in Halle,

[13622.] den 26. October 1857.

Der Katalog ist bereits in mässiger Anzahl versandt. Wo noch Exemplare gewünscht werden, bitte um baldige Bestellung.

Der grösste Theil der darin verzeichneten Bücher entstammt dem Sortimentslager

einer bedeutenden, seit Mitte des vorigen Jahrhunderts bestehenden, Buchhandlung Süddeutschlands. Einige Disciplinen, wie *Linguistik*, die *Deutsche Literatur*, mehrere Theile der *Geschichte* (*Numismatik — Deutschland — Russland — Amerika*) und der *Jurisprudenz*, sind darin, besonders für die Literatur des achtzehnten Jahrhunderts und des ersten Viertels vom neunzehnten, in grosser Reichhaltigkeit vertreten. Häufig wird man auf frappirende und interessante Erscheinungen gestossen, die kaum jemals bekannt gewesen oder doch längst verschollen sind.

Ein zweiter Auctionskatalog, die Gebiete der *Medizin*, der *Naturwissenschaften*, der *Mathematik* und *Astronomie*, der *Technologie* u. s. w. umfassend, wird in wenigen Wochen, — endlich im October das Verzeichniss der Bibliotheken des verst. Professor Solbrig in Magdeburg und einiger And. ausgegeben werden. Das letztere bringt eine vortreffliche *philologische, philosophische und theologische Sammlung*.

Halle, Anfang September 1857.

J. F. Lippert,
Auctions-Commissar.

[13623.] Eine werthvolle Büchersammlung, 415 Nummern enthaltend, besonders reich in den Fächern des römischen Rechts (Gujacius, Glück, Savigny), der Criminalrechts-Wissenschaft, des Civil-Processes, der juristischen Praxis, der jurist. Zeitschriften, der Geschichte (Raumer, Schlosser) und Encyclopädien (Ersch und Gruber) ist zu verkaufen. Geschriebene Verzeichnisse sind durch A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe zu beziehen.

[13624.] Diejenigen Handlungen, die bis zum 1. November dieses Jahres den mir schuldigen Uebertrag nicht gezahlt haben, werden ohne Ausnahme von der Auslieferungsliste gestrichen.

Quedlinburg, September 1857.

G. Basse.

[13625.] Bei meinen diesjährigen O.-M.-Remittenden sind verpakt worden:

1 Schelling's Werke. 1. Band. 1. Abth.
1 Reineke Fuchs. 1. Lief.
3 Deutsche Clässiker. 1. Bd.

Sollten sich diese Bücher bei anderen Remittenden von mir vorgefunden haben, so bitte ich sie in meinem Namen an die J. G. Cotta'sche Buchh. zu remittieren.

Carl Seeliger in Deutschau.

[13626.] J. S. Meyer in Hamburg bietet um Einsendung von Proben guter Zeugendschriften mit colorirten Bildern oder Holzschnitten, welche in Restvorräthen oder grösseren Partien zu sehr herabgesetzten Preisen gegen baar veräußert werden sollen.

Ebenso gute illustrierte Artikel, Zeitschriften &c. Proben event. mit directer Post nebst Angabe des Preises, der Vorräthe und Beschaffenheit.

[13627.] Carl Osterlamm in Pesth bittet um ges. Einsendung von Journal-Probennummern, Prospecten und illustr. Placaten.

[13628.] Verlagsverkauf.

Die Verlagsvorräthe, Continuationen und das Verlagsrecht eines im Erscheinen begriffenen, speciell Sachsen betreffenden Werkes sollen vom derzeitigen Verleger, der an Fortsetzung des Werkes behindert ist, unter den billigsten Bedingungen verkauft werden. Eine Handlung, die eingerichtete Colporteurs besitzt, könnte ein vorzügliches Geschäft damit machen. Sofortige Baarzahlung wird nicht verlangt. Offerten beliebe man an Herrn Buchhändler W. Zirges in Leipzig schleunigst gelangen zu lassen, resp. persönlich mit ihm zu verhandeln.

[13629.] Meine bewährten 3 Sorten Buchhändler-Straßen-Papiere, die sich durch Eleganz in Papier und Druck, durch praktische Linien-Einteilung und reellen Preis auszeichnen und sich deshalb bei vielen angesehenen Firmen Eingang verschafft haben, bringe ich hierdurch wiederholt da in Erinnerung und zur Empfehlung, wo man bisher Anstand genommen hat, auf so bequeme und billige Anschaffung zu reflectiren. Eine abermals verstärkte Auflage verließ soeben die Presse und stehen Proben gegen billige Anrechnung zu Diensten.

Nob. Hoffmann in Leipzig.

[13630.] Rothstifte.

Wirklich brauchbare Rothstifte empfohlen à Duz. in Cedernholz gefäbt zu 9 Sgr., in Maroquinpapier à Duz. 5 Sgr. Einhaberstifte u. Blau stiffe à Duz. 22½ Sgr.

Einzelne Probeexemplare stehen gegen Bezeichnung zu Diensten.

Brückner & Renner in Meiningen.

[13631.] Für das Manuscript eines historischen Romans aus der neuesten Geschichte Ostindiens wird ein Verleger gesucht. Adressen sub R. Ch. durch die Redact. d. Blattes.

Papier-Fabrik-Verkauf!

[13632.] Nach erfolgtem Ableben des Papierfabrikbesitzers Friedrich Hendler sind die Erben desselben gesunken, die ihnen gehörende Maschinen-Papierfabrik zu Schmarje bei Breslau zu verkaufen und ist Näheres zu erfahren durch

F. Hendler
in Altfridland bei Waldenburg in Schlesien.

An sämtliche Offizinen Deutschlands.

[13633.] Von den rühmlichst bekannten

Buchdruckfarben

von

Parsons, Fletcher & Co. in London halte ich stets ein vollständiges Lager und liefe die selben zu den Originalpreisen franco Mannheim, Hamburg, Rotterdam oder Triest.

Zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer im Norden habe ich ebenfalls in Berlin ein Lager gegründet und Herrn W. Marthof, Neue Friedrichstraße Nr. 48 die Agentur übertragen.

Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Carlsruhe, d. 1. Septbr. 1857.

A. Bielefeld,
Hofbuchhändler.

[13634.] Ein tüchtiger Redakteur

für eine conserv. Zeitung findet fogleich eine Anstellung. Nähere Auskunft ertheilt die J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm.

[13635.] Ankündigungen aller Art

in die

Königl. Leipziger Zeitung,
Augsburger Allgemeine Zeitung,
Breslauer Zeitung,
Frankfurter Journal,
Frankfurter Handels-Zeitung,
„Arbeitgeber“ in Frankfurt,
Weser-Zeitung in Bremen,
„Neue Zeit“ in New York,
Handelsblatt, Bremer,
„Wanderer“ in Wien,
Mittelrheinische Zeitung in Wiesbaden,
Bank- und Handels-Zeitung in Berlin,
Berliner Börsen-Zeitung,
Augsburger Tagblatt,

sind bei der großen Verbreitung dieser Blätter vom besten Erfolg, und werden solche vom unterzeichneten Agenten angenommen und schnell weiter befördert.

Auch wird die Besorgung von Inseraten in alle übrigen deutschen Zeitungen auf Verlangen gern übernommen.

Heinrich Hübner in Leipzig.

[13636.] Inserate aller Art

finden durch nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitungen und Zeitschriften die weiteste Verbreitung:

Deutsche Allgemeine Zeitung. Die gesp. Zeile 2 Ng.

Blätter für lit. Unterhaltung. Die gesp. Zeile 2½ Ng.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3/- beigelegt.)

Deutsches Museum. Die Zeile 2½ Ng.
(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3/- beigelegt.)

Unterhaltungen am häuslichen Herd.
(Auf den Umschlägen der Monatshefte.)

Die gesp. Zeile 2½ Ng.
(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1/- für das Tausend beigelegt.)

Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. (Monatlich 1 Heft.) Die Zeile 4 Ng.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1/- für das Tausend beigelegt.)

Staats-Lexikon von Rotteck und Welt der. (Monatlich 2—3 Hefte.) Die Zeile 3 Ng.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1/- für das Tausend beigelegt.)

Ich stelle alle Inserate in Jahresrechnung und gewähre von der Summe aller in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 12—30/-, von 25 % bei 31/- und darüber. Bei der Deutschen Almanac meinen Zeitung gewähre ich jeden dritten Abdruck eines Inserats gratis.

Leipzig.

J. A. Brockhaus.

[13637.] **Zu wirksamen Anzeigen**
empfehle ich Ihnen den in meinem Verlage erscheinenden
Landwirthschaftlichen Anzeiger,
herausgegeben
von
Dr. C. Schneitler.

III. Jahrgang. 2000 Auslage.
Dieser Anzeiger wird wöchentlich gleichzeitig mit der in meinem Verlage erscheinenden **Landwirthschaftl. Zeitung f. Nord- u. Mitteleutschland**, herausgegeben von Dr. C. Schneitler, ausgegeben. Letztere verfolgt eine vorwiegend praktische Tendenz, kommt in die Hände aller größeren und intelligenten Grundbesitzer, und bietet zugleich einen Sammelpunkt für die Arbeiten der landwirtschaftlichen Vereine. Wöchentlich erscheint 1 Bogen gr. 4. mit Holzschnitten.

Die Insertionsgebühr beträgt 2 Sch für die zweimal gespaltene Petitzeile oder deren Raum, u. notire ich Ihnen dieselben mit 25 % in Jahresrechnung.

Volkszeitung.
Organ für Jedermann aus dem Volke.
Auslage 8700. Täglich Eine Nummer.

Die Volkszeitung ist von allen Berliner Zeitungen die hier am meisten verbreitet, und gibt es für Ankündigungen, namentlich von technischen und populären Artikeln, kein geeigneteres Blatt.

Insertionsgebühr 2 Sch die Petitzeile oder deren Raum.

Wenn ich den Betrag baar nachnehmen darf, so gewähre ich Ihnen 16 2/3 % Rabatt.

Bücher, deren Besprechung in einer der beiden Zeitungen gewünscht wird, bitte ich an mich zu senden.

Berlin. Franz Duncker.
(W. Besser's Verlagsbhdg.)

[13638.] **Verleger schönwissenschaftlicher Werke**
bitte ich in ihrem eigenen Interesse um
Einsendung von Recensions-Exemplaren für die
unter Mitwirkung von

Eduard Schmidt-Weisenfels
in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:
Kritische Blätter

für
Literatur und Kunst.

Was innerhalb dreier Monate oder überhaupt nicht zur Besprechung gelangen kann, remittiere ich prompt franco Leipzig oder Wien.

Inserate
werden in diesem, nur für die gebildetsten und für schöne Literatur sich wirklich interessirenden Kreise bestimmten Blatte voraussichtlich von bestem Erfolge sein; ich berechne die durchlaufende Petitzeile (55 bis 60 Zeilen) mit

nur 2 M^g,
unter Nachnahme des Betrages bei Einsendung der Belege.

Prag, den 17. September 1857.
J. V. Kober.

Inserate.

[13639.] Bei Vertheilung von Inseraten für die Pesther Zeitungen erlaube ich mit meine Firma in geneigte Erinnerung zu bringen. Mit Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen besorge ich selbige nur in das passendste Blatt, da ich keine Zeitung besonders begünstige, trage 25% der Unkosten und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für die zu inserirenden Bücher verwende ich mich überdies noch besonders thätig, oder stelle das Inserat mit Dank zurück, wenn voraussichtlich kein Erfolg zu erwarten ist.

Pesth.

Robert Lampel.

Familiennachrichten.

[13640.] Todesnachricht.

Am 19. d. M. verschied nach wöchentlichem Leiden an seinem 52. Geburtstage mein theurer unvergesslicher Freund und Committent Herr Friedrich Opiz, Chef der Firma: Opiz & Co. in Güstrow. Er war seiner Familie der treueste, liebvolle und sorglichste Gatte und Vater, der Stadt Güstrow bester Bürger; ich und Alle, die ihm näher standen, verlieren in ihm den edelsten, biedertesten Freund und redlichsten, pünktlichsten Geschäftsmann.

Es widmet diese Trauerkunde allen Collegen, insbesondere denen, die ihn persönlich kannten, mit dem Bemerk, daß das Geschäft seinen ungestörten Fortgang nehmen und Seitens der trauernden Wittwe demnächst Näheres mitgetheilt werden wird.

Rob. Hoffmann in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 25. September 1857.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Cr.	jk. S.	—
Bremen pr. 100 ,f Ladr. à 5 ,f	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Cr.	jk. S.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Brco.	jk. S.	151
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt.	—
Paris pr. 300 Frs.	3 Mt.	6. 18 1/4
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S.	—
	3 Mt.	80
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
	jk. S.	—
	2 Mt.	96 1/2
	3 Mt.	—
	2 Mt.	95

Sorten.

Augustd'or à 5 ,f à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzf.	d°.	10
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14
Holland. Duc. à 3 ,f	Agio pr. Ct.	5
Kaiserl. d°. d°.	d°.	—
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As	d°.	—
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	—
Conv. Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	3
Gold pr. Zollpfund fein	—	457
Silber „ d°. do	—	29 1/2
Wiener Banknoten	—	97 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht.	—	99%

Übersicht des Inhalts.

Erschienene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neugkeiten des deutschen Kunsthändls. — Zur Beantwortung der Rechtsfrage in Nr. 114 v. Bl. I. II. — Die Brand-Circusfare. — Rittercellen. — Neugkeiten der ausländischen (amerik. u. engl.) Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 13494—13640. — Briefe in Leipzig, am 25. September 1857.	
Adolf & G. 13581.	Spanz 13527.
Anonyme 13498—99. 13613.	Krautmann & G. 13513.
13618—20. 13623. 13628.	Kubitzmann 13585.
13631. 13634.	Kunst-Aukt., Engl. 13533.
Anton 13525.	Lammil 13536. 13568.
Appel 13593.	Lampel 13558. 13639.
Asper & G. 13514.	Lange in Q. 13595.
Biegel & S. 13584.	Levy 13541. 13543. 13548.
Brause in R. 13589.	Lippert 13622.
Basse 13605. 13624.	Lloyd, Dester. 13511.
Bielefeld 13633.	Ludhardt, G. 13586.
Blättermann 13568.	Hege 13612.
Blod 13590.	Hegel 13370.
Brauns 13583.	Heinrich 13579.
Breitkopf & H. 13501. 13607.	Hinterhoff in B. 13587. 13617.
Brockhaus 13636.	Hirt 13502. 13576.
Bräder & H. 13630.	Hoffmann in P. 13629. 13640.
Brunner 13560.	Hödner 13563.
Capaun-Sariewa 13569.	Huber & G. in St. G. 13532.
Gostenoble 13606. 13609. 13611.	Hübner 13635.
Dümmler's Bch. in P. 13558.	Jacoby 13539. 13564.
Dümmler-Berl. in P. 13522.	Jäger 13562.
Dunder, G. 13637.	Jancke 13556.
Dürr, A. 13523.	Jäschitz-Amt in Reußl. a. O. 13494.
Döf 13530. 13547. 13551.	Kaiser in Q. 13615.
Eßläher & W. 13545.	Kober 13534. 13610. 13638.
Falke & R. 13567.	Köhler in W. 13552.
Fleischer, G. & 13524.	Köhne 13598.
Fleischer, G. 13528.	Kolmann in P. 13548.
Franck 13505.	Kreidels 13599.
Franz 13571.	
	Kühne 13503.
	Schmidt in P. 13567.
	Schmidt in Q. 13549.
	Schmidt in R.-G. 13596.
	Schnée & G. 13505.
	Schönfeld 13597.
	Seeliger 13625.
	Siegel 13515.
	Stadtgericht in Berl. 13495.
	Stalling 13519.
	Stauffer 13495.
	Steckert 13538.
	Steinauer 13616.
	Steinbaurien 13564.
	Silber in S. 13592.
	Taubner 13504.
	Vincent 13572.
	Wagner in Q. 13548.
	Waldbow in S. 13563.
	Weber in S. 13591.
	Weigel, R. 13621.
	Wetz in G. 13559.
	Welt 13540.
	Wiesje 13578.
	Wild 13520.
	Winters in G. 13574.
	Winter in R. 13604.
	Wohl 13565. 13803.
	Wolf in D. 13550.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Graß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.